

WERNIGERÖDER Amtsblatt



Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 20000 Exemplaren. Kostenlose Verteilung im Stadtgebiet. Bezugsmöglichkeiten über den Verlag · Einzelpreis 0,70 €, zuzüglich Versandkosten. Fragen zur Verteilung Tel. 03941 6992-45 Harzdruckerei GmbH Wernigerode · Max-Planck-Straße 12, 38855 Wernigerode · Tel. 03943 5424-0 · Fax 542499 Anzeigen: 03943 542427 · r.harms@harzdruck.de

Herausgeber: Oberbürgermeister Peter Gaffert · Pressestelle · Telefon 03943 654105 · pressestelle@stadt-wernigerode.de

Nr. 2

Wernigerode, den 25. Februar 2012

Jahrgang 20

Städte und Gemeinden gründen Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“



Oberbürgermeister Peter Gaffert wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins gewählt.

60 Kommunen aus ganz Deutschland haben am 01. Februar 2012 im Rahmen eines Kongresses zur Biodiversität das Bündnis „Kommunen für biologische Vielfalt“ gegründet. Die von der Deutschen Umwelthilfe e. V. (DUH) und der Stadt Frankfurt am

Main veranstaltete Tagung im Senkenberg Naturmuseum brachte über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus rund 100 Kommunen zusammen. Höhepunkt der Veranstaltung war die Wahl des 10-köpfigen Vorstands durch die Gründungsversammlung. Den ersten Vorsitz des Bündnisses „Kommunen für biologische Vielfalt“ übernimmt Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner aus Heidelberg, zu seinem Stellvertreter wurde Oberbürgermeister Peter Gaffert gewählt.

„Das neue Bündnis bietet den Städten und Gemeinden die Möglichkeit, ihre Kräfte zum Erhalt der biologischen Vielfalt zu bündeln und sich besser zu vernetzen“, sagte der neue Vorsitzende Eckart Würzner nach der Wahl. „Die Stadt Heidelberg ist hier seit vielen Jahren sehr aktiv und wird sich gerne einbringen.“ Unterstützt wird der Verein durch

die DUH, die den Kongress und die Gründungsversammlung innerhalb eines Förderprojekts des Bundesamts für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) organisiert hat. Noch bis 2014 wird die Umweltschutzorganisation dem neu gegründeten Bündnis bei seiner Arbeit zur Seite stehen. „Die Bedeutung von Natur in Städten und Gemeinden wird durch das Bündnis gestärkt und die biologische Vielfalt als wesentlicher Bestandteil der Lebensqualität in den Kommunen neu in den Blickpunkt gerückt. Deshalb freuen wir uns, es langfristig begleiten zu können“, sagt Michael Spielmann, der stellvertretende Vorsitzende und designierte Bundesgeschäftsführer der DUH.

Gastgeber der Gründungsversammlung war die Stadt Frankfurt am Main, die selbst im Bündnis aktiv und durch Herrn Klaus Hoppe, Abteilungsleiter Umweltvorsorge im Vorstand vertreten ist. Der Zusammenschluss wird sich für den Erhalt und die Förderung der biologischen Vielfalt in Städten und Gemeinden einsetzen. Er soll den Informationsaustausch der Kommunen unterstützen und als Instrument einer gemeinsamen Öffentlichkeits- sowie der politischen Lobbyarbeit wirken. Auch gemeinsame Aktionen und Projekte sollen mit Hilfe des Bündnisses initiiert und koordiniert werden.

Informationen zum Bündnis für biologische Vielfalt sind im Internet unter www.kommunen-fuer-biologische-vielfalt.de erhältlich.

Der Stadtrat hat mit großer Mehrheit dem Beitritt der Stadt am 16.02.2012 zugestimmt. Man wolle den erfolgreichen Weg der Stadt in den Themen Umweltschutz, Biodiversität, Natur- und Artenschutz und moderne Energieerzeugung weitergehen und vorantreiben. Mit dem Beitritt in den Verein verbinde man auch die Hoffnung auf überregionale Mitsprachemöglichkeiten.

Oberbürgermeister Gaffert verweist auf die großen Potenziale, die Wernigerode aufweisen kann: „Nationalpark Harz, Bundeshauptstadt im Naturschutz, Stadt der Artenvielfalt, Renaturierung der Holtemme und des Zillierbaches, der Stadtöko-Pfad, das Grüne Klassenzimmer des Harzmuseums, Aktionen zum Tag der Mobilität und unser Umweltmarkt – ich könnte die Aufzählung noch beliebig weiterführen. Diese Stärke zu erhalten und zukünftig weiterzuentwickeln ist unser Ziel und die Vernetzung im Verein soll uns dabei bundesweit helfen. Ich freue mich auf die neue Aufgabe im Verein und bin mir sicher, dass sie zukünftig für weiter verbesserte Bedingungen in Wernigerode sorgen wird“, so Peter Gaffert abschließend. ■

Aus dem Inhalt:

- Rathausnachrichten
- Neue Feuerwehrsatzung
- 3. Klavierwettbewerb Neue Sterne
- X. Museumsfrühling
- Termine aus den Jugendeinrichtungen



STYLE Vorteil bis zu 3.200 €¹.
 Im optionalen „All-Inclusive-Paket“²
 mit günstiger Finanzierung.



Schöner fahren.

Sofort verfügbar!
 Solange der Vorrat reicht.

Golf STYLE 1.4 TSI, 90 kW (122 PS), 6-Gang, 4-türig

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 8,2/außerorts 5,1/kombiniert 6,2/CO₂-Emission kombiniert 144 g/km. **Ausstattung:** United Grey Metallic, elektrische Fensterheber, Berganfahrassistent, elektronisches Stabilisierungsprogramm mit Gegenlenkunterstützung inkl. Komfortbremsassistent, ABS, EDS, ASR, Kopfairbagsystem für Front- und Fondpassagiere inkl. Seitenairbags vorn und vieles mehr

Hauspreis:	20.699,- €	Laufzeit:	48 Monate
inkl. Überführungskosten		Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Anzahlung:	2.055,- €	Schlussrate:	10.387,96 €
Nettodarlehensbetrag:	18.644,- €	Darlehenssumme:	19.747,96 €
Sollzins (gebunden):	1,88 %		
Effektiver Jahreszins:	1,90 %	48 Monatsraten à	195,- €

¹ Maximaler Preisvorteil von bis zu 3.200 € am Beispiel des STYLE Sondermodells Golf in Verbindung mit dem optionalen „STYLE PLUS Paket“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. ² Das optionale „All-Inclusive-Paket“ vollendet den STYLE mit einer attraktiven Finanzierung, Kreditabsicherung auch bei Arbeitslosigkeit und – in Verbindung mit Garantieverlängerung sowie Wartung und Inspektion – einer Kfz-Haftpflicht/-Vollkasko zum Sondertarif für Laufzeiten von 12 bis 48 Monaten. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden, für ausgewählte Modelle. Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG (für Haftpflicht/Vollkasko) bzw. der Volkswagen Versicherung AG (Garantieverlängerung) und der Cardif Allgemeine Versicherung/Cardif Lebensversicherung, Stuttgart: HRB 18173/18182 (Kreditabsicherung). Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner. Abb. zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Ihr Volkswagen Partner **Autohaus Wernigerode GmbH**
 Dornbergsweg 45, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 / 533-0, www.ah-wernigerode.de

Oberbürgermeister empfängt Geschäftsführer der Anheuser-Busch InBev Deutschland GmbH & Co. KG Chris Cools im Rathaus



Am Donnerstag, 02. Februar 2012, wurde Chris Cools, Geschäftsführer der Anheuser-Busch InBev Deutschland GmbH & Co KG, von Oberbürgermeister Peter Gaffert im Rathaus empfangen. Höhepunkt war dabei die Eintragung des Gastes in das Gästebuch der Stadt Wernigerode.

Nach seinem Besuch der Hasseröder Brauerei sowie des Hasseröder Ferienparks, hieß Peter Gaffert Chris Cools am Donnerstag im Rathaus herzlich willkommen. Im gemeinsamen Gespräch hob er die Bedeutung des Unternehmens Hasseröder für den Standort Wernigerode hervor. Hasseröder ist nicht nur ein wichtiger Arbeitgeber, sondern ist auch als Werbeträger für die Stadt immer wieder gefragt.

Chris Cools äußerte sich sehr positiv über die Entwicklung der Hasseröder Brauerei, die mittlerweile in ganz Deutschland bekannt und beliebt ist. So sei Hasseröder, neben Beck's und Franziskaner, in Deutschland eine der drei Kernmarken und nach den Verkaufszahlen unter den zehn beliebtesten

Biersorten in ganz Deutschland zu finden. Er betonte zudem, dass jede Biersorte „eine Geschichte und Heimat“ bräuchte, was Wernigerode als Braustandort unentbehrlich macht. So feiert Hasseröder in diesem Jahr sein 140-jähriges Bestehen.

„Doch auch von der wirtschaftlichen Seite betrachtet ist die Hasseröder Brauerei entschieden effizienter als manch andere der 150 Brauereien im AB InBev Konzern“, so Chris Cools. In diesem Zusammenhang verwies er beispielsweise auf den Wasserverbrauch, der um ein vielfaches geringer ist als in anderen Brauereien. Ziel des Jahres 2012 ist es, die Produktionskapazitäten der Hasseröder Brauerei im Verlauf des Jahres auf ein Maximum zu steigern.

Abschließend bestätigten beide Partner, dass die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der Brauerei auch weiterhin bestehen wird. Chris Cools versprach darüber hinaus nach der Einführung der Individualflaschen im letzten Jahr weitere Neuerungen für Hasseröder auch im Jahr 2012. Man darf also gespannt sein ... ■

KoBa erweitert Angebot im Wernigeröder Stadtteil Stadtfeld

Das Wernigeröder Stadtfeld beherbergt rund 4000 Menschen, damit wohnt jeder neunte Einwohner der bunten Stadt in diesem ab 1980 erbauten Stadtteil. Günstige Mieten und ein breites Infrastrukturangebot machen das Stadtfeld zum beliebten Wohngebiet. Um der hohen Arbeitslosigkeit unter den Anwohnern entgegen zu wirken, steht den rund 650 Betroffenen seit Anfang Januar ein neues Angebot der KoBa zur Verfügung: Mitarbeiter beraten direkt vor Ort zu Vermittlungschancen, Weiterbildung und offenen Stellenangeboten.

Mit dem zusätzlichen Betreuungsangebot reagiert die KoBa auf Anfragen von Bürgern und Prognosen der Stadtentwicklung. Durch die örtliche Nähe zu



dem seit Juli 2011 bestehenden Quartiersmanagement sollen Synergieeffekte und Kontakte zu den im Wohngebiet angesiedelten Akteuren genutzt werden.

In den Räumen des Stadtfeldbüros im Ärztehaus in der Ernst-Pörner-Straße 6 sind seit Anfang des Jahres drei Mitarbeiterinnen der KoBa erreichbar. Sie stehen den Stadtfeldern nun dauerhaft als Ansprechpartner in allen Fragen der Arbeitsvermittlung zur Verfügung. Arbeitssuchende können sich zu den regulären Sprechzeiten der KoBa direkt im Wohngebiet über aktuelle Stellenausschreibungen, Fördermöglichkeiten und Qualifizierungsangebote informieren. ■

Neue Fischaufstiege fertig gestellt

Im Jahr 2010 erhielt die Stadt Wernigerode für die Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit der Holtemme einen Fördermittelbescheid über mehr als 500 T€ aus Mitteln des Europäischen Fischereifonds.

Im Rahmen dieser Maßnahme war der vollständige Rückbau von 3 Wehren und der Einbau einer Fischtreppe als Raugerinne-Beckenpass vorgesehen. Nachdem alle notwendigen Genehmigungen vorlagen und im Sommer 2011 die Ausschreibung erfolgte, konnte im Oktober mit den Arbeiten begonnen werden. Das vorhandene dreistufige Betonwehr in der Nähe des Spielplatzes im Stadtfelde

wurde auf einer Breite von 4 Metern geschlitzt. In diesen Schlitz wurde dann der Fischaufstieg eingebaut. Dieser besteht aus abgestuft eingebauten u-förmigen Betonelementen, welche mit Querriegeln von ca. 1 m Höhe einschließlich 23 cm breiten Durchlässen versehen wurden. Durch diese Bauweise entstehen 13 aufeinander folgende Becken mit einer Abtreppung von je 18 cm, welche die Gesamthöhe des Wehres von mehr als 2 Meter überbrücken.

Die Arbeiten konnten nach 2 Monaten Bauzeit und Kosten von ca. 100 T€ Anfang Dezember abgeschlossen werden. ■



Nach dem Umbau ist der Aufstieg von Forellen wieder möglich.



Gewinnerfoto 2011: Rotfuchswelpe mit Maus, Foto Markus König

HarzNATUR 2012 – Nationalpark Harz schreibt auch 2012 wieder Fotowettbewerb aus

Nach dem großen Erfolg des erstmals 2011 durchgeführten Fotowettbewerbs HarzNATUR wird der Nationalpark Harz auch 2012 die Schönheiten des Nationalparks und seiner Naturphänomene in einer Ausstellung präsentieren. Schirmherr ist erneut der bekannte Tier- und Naturfilmer Andreas Kieling, Förderer die Jungfer Druckerei und Verlag GmbH in Herzberg am Harz.

Gemeinsam mit engagierten Fotografen wollen wir die schönsten und spektakulärsten Bilder des Harzer Nationalparks präsentieren.

Wir laden alle interessierten Fotografen ein, auf Entdeckungsreise zu gehen und uns die schönsten Bilder aus dem Nationalpark zu schicken.

Richten Sie das Objektiv auf die atemberaubenden Landschaften des Harzes.

Setzen Sie kleine verborgene Details ins richtige Licht oder gehen Sie auf Fotojagd nach den kleinen und großen Tierarten des Mittelgebirges.

Ihre Bilder können gewinnen, den nächsten Nationalpark-Kalender gestalten und die Harzer Luchse unterstützen.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen stehen im Internet unter www.nationalpark-harz.de.

Einsendeschluss ist der 15.3.2012. ■

Charmant



Winterzauber Kosmetikangebot

Verwöhnmenü für Ihre Haut	38,- €
Entspannungsmenü für den Herren	32,- €
Winterzauber-Handpflege	6,- €
Paraffinbad	6,- €

Das Beste für
Haut & Haar

Charmant

Friseur & Kosmetik eG

www.friseur-charmant.de



GSW Sozialstation



Ambulanter Pflegedienst der Gemeinnützigen
Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH

Wir pflegen Sie daheim

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ Verhinderungspflege in der Häuslichkeit
- ✓ Begleitende Dienste (Einkaufen, Arztbesuche)
- ✓ Hausnotruf – 24-h-Bereitschaft
- ✓ Unterstützung bei der Beantragung der Pflegestufen
- ✓ Beratungshausbesuche nach § 37.3 SGB XI
- ✓ Hilfe und Betreuung bei eingeschränkter Alltagskompetenz/ Demenz

Wir beraten Sie gern zur **Kostenübernahme und Finanzierung**.
Pflegedienstleiterin Schwester Petra Hoffmann-Bräunel

Salzbergstr. 6b · 38855 Wernigerode · Tel. 03943 63 23 01
www.gsw-wernigerode.de · gsw-wr@t-online.de

ÜBER 10.000 ARTIKEL

sofort zum Mitnehmen

BESTE PREISE - TOP SERVICE

- ✓ kompetentes Fachpersonal
- ✓ 3D Computer-Küchenplanung
- ✓ Lieferung und Montage auf Wunsch

FINANZKAUF

schon ab
9 €
Mindestrate

Schon ab 9,-€ Mindestrate und einem Einkaufswert von 100€, Finanzierung durch unsere Hausbank die Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstraße 31, 80336 München.

Miet-Transporter

10 € pro Stunde*



* gegen Vorreservierung.

10 € GESCHENKT**



** Gültig nur bei Neukauf ab einem Warenwert von 50,- € bis zum 31.03.2012. Nicht mit anderen Vorteilen kombinierbar. Alles Abholpreise.

Am Schreiberteich 2
38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 2 49 02-0
info-wernigerode@tejo.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr
Sa. 10.00-18.00 Uhr

gegenüber Kaufland

Besuchen Sie uns im Internet!
www.tejo.de

tejo's
SB Lagerkauf
MÖBEL DISCOUNT
gut • billig • sofort!

GenerationenHochschule zum Weltfrauentag – Wo steht die Emanzipation in Frankreich und in Deutschland?

Zwei Tage vor dem Internationalen Frauentag, der am 8. März stattfindet, widmet sich die dritte Veranstaltung der GenerationenHochschule in diesem Jahr der Stellung der Frau und wählt damit auch einen internationalen Ansatz.

Am Dienstag, dem 6. März, von 17 bis 19 Uhr, spricht Sarah Piper, Koordinatorin für Französisch am Sprachenzentrum der Hochschule Harz, über „Frauenquoten in der Wirtschaft und Frauen in der Gesellschaft. Sind die Frauen in Frankreich emanzipierter als in Deutschland?“. Alle Interessierten sind herzlich ins AudiMax, Gebäude „Papierfabrik“ (Haus 9), auf den Wernigeröder Campus eingeladen.

Die Dozentin ist französische Staatsbürgerin und wird ihren Vortrag mit einem interkulturellen Vergleich der Position der Frau in der Gesellschaft beginnen, um dann deren Rolle in der Wirtschaft zu beleuchten. Nach einem Blick auf deutsche und französische Frauen in Chef-Etagen und Aufsichtsräten und einer kurzen Debatte über Frauenquoten,



Sarah Piper, Koordinatorin für Französisch am Sprachenzentrum der Hochschule Harz

endet die März-Vorlesung mit der Antwort auf die Frage, ob die Französinnen emanzipierter sind als ihre deutschen Geschlechtsgenossinnen.

Sarah Piper studierte Germanistik mit Schwerpunkt Betriebslinguistik an der Universität Paderborn. Nach dem Erwerb des Magister Artium war sie als Dozentin für Französisch in der Weiterbildungsabteilung der Siemens Nixdorf Informationssystem AG tätig sowie als Lektorin in der dortigen Dokumentationsabteilung. Seit 1996 ist die zweifache Mutter Koordinatorin für Französisch am Sprachenzentrum der Hochschule Harz am Standort Wernigerode und war für den Aufbau eines Doppeldiplom-Studiengangs mit Partnerhochschulen in Frankreich verantwortlich.

Für eine Teilnahme an den Veranstaltungen der GenerationenHochschule ist eine Registrierung online unter www.generationenhochschule.de notwendig, hier können ebenso zusätzliche Informationen und Bildmaterial abgerufen werden. ■

Kita Harzblick als Kinder-Eltern-Zentrum (KEZ) zertifiziert

Am 02. Februar 2012 erhielt die Kindertagesstätte Harzblick aus den Händen von Herrn Minister Norbert Bischoff und dem Präsident des Landesverwal-



Birgit Wiegel erhält die Urkunde

tungsamtes Thomas Pleye die Zertifizierungsurkunde zur erfolgreichen Teilnahme am Landesmodellprojekt „Weiterentwicklung von der Kindereinrichtung zu einem Kinder-Eltern-Zentrum“ im Zeitraum von Juli 2007 bis Dezember 2011, als eine von 50 Einrichtungen im Land.

„Rückblickend können wir sagen, dass es der richtige Entschluss war, an diesem Projekt teilzunehmen. Wir haben sehr früh erkannt, dass die Kindertagesstätte ein wichtiger Ort im Sozialraum für Erziehung und frühkindliche Bildung ist. Im Kinder-Eltern-Zentrum bauten wir ein funktionierendes Netzwerk auf, welches sich als Bildungs-, Beratungs- und Begegnungsort für Kinder und Familien versteht“, so Birgit Wiegel, die Leiterin der Kita Harzblick.

Die Kooperation der Netzwerkpartner (z. B. Eltern, ehrenamtliche Bürger/innen, Schule, Hort usw.) war von Anfang an sehr wichtig, denn nur gemeinsam können sich neue Formen des Zusammenlebens und Erlebens von Kindern, Eltern und Fachkräften entwickeln.

Gemäß dem afrikanischen Sprichwort „Man braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“

entwickelt die Kita eine echte Partnerschaft und Zusammenarbeit mit den Eltern, Großeltern und ehrenamtlichen Akteuren im ganztägigen Tagesablauf. So finden vielfältige, erlebnisorientierte Begegnungen einmal monatlich am Vor- oder Nachmittag statt und mindestens einmal im Jahr an einem Samstag. Zum Beispiel kocht und backt das Team der Kinderküche Stadtfeld mit Kindern und deren Familien.

In eigener Verantwortung führten engagierte Eltern z.B. Elterntreffs bzw. Elternstammtische und Feiern der Gruppen durch. Für Familienberatung und Bildungsveranstaltungen zu Themen, wie z.B. „Gesunde Ernährung“, „Erste Hilfe am Kind“, „Sprachstörungen von Kindern“ werden externe Fachkräfte angeworben.

„Das KEZ -Projekt ist zwar abgeschlossen, aber für uns steht fest, das Konzept fortzuführen. Wir werden weiter in unseren Bemühungen nicht nachlassen, neue Eltern mit einzubeziehen und Akteure zu mobilisieren. Für neue Ideen sind wir stets offen. Kontinuierlich wird unser Team an der Weiterentwicklung des Konzeptes arbeiten“, so Birgit Wiegel. ■

Die Stadt Wernigerode präsentiert die mobile Stadt-App auf der DiKOM in Hannover

Am 08. Februar 2012 stellte die Stadt Wernigerode, vertreten durch Andreas Meling, Leiter des Büros des Oberbürgermeisters, ihre mobile Stadt-App auf der DiKOM, Fachmesse für digitale Kommunen, in Hannover vor. In einem Vortrag zum Thema „Mobile Anwendungen: Stadt-App für effizientes, ortsbasiertes Marketing – Aktueller Stand und Zukunftsvisionen am Beispiel der Stadt Wernigerode“ wurde die Stadt-App, die in Zusammenarbeit mit der Firma brain-SCC GmbH entstand, vor interessiertem Fachpublikum präsentiert und ihr Mehrwert für die Kommunikation herausgearbeitet.

Moderne Internetanwendungen bilden einen wichtigen Bestandteil der Kommunikation mit Einwohnern und Gästen und immer mehr Kommunen wenden sich diesen neuen Medien zu. Dabei werden Netzwerke wie Facebook und Twitter genutzt und im Fall von Wernigerode auch eine eigene App. Die Stadtverwaltung Wernigerode entwickelte die Stadt-App in Kooperation mit der brain-SCC GmbH. Im Zentrum der Programmierung der brain-SCC GmbH stand der Wunsch, sowohl Einwohner als auch Gäste zu erreichen. Durch die App wird somit

eine neue Form der Kundenbindung angeregt. Nutzer erhalten einfach und schnell alle Informationen rund um die Stadt. Dabei überzeugt die Stadt-App durch ihre Benutzerfreundlichkeit, sowie die zahlreichen Funktionen. Einwohner können sich auch unterwegs über Öffnungszeiten und Angebote der Ämter informieren und Gäste können die Sehenswürdigkeiten der Stadt recherchieren, Übernachtungsmöglichkeiten finden und Veranstaltungen herausuchen. Dabei entscheidet immer der Bürger selbst wie viel Information er tatsächlich bekommt. „Es wurden nachweislich bereits mehr als fünfhundert Downloads seit der Freischaltung getätigt“, so Andreas Meling. In anschließenden Gesprächen mit Tagungsteilnehmern aus anderen Kommunen zeigte sich ein reges Interesse an der Wernigeröder Stadt-App und der medienbruchfreien Übertragung von Inhalten, welche durch die direkte Generierung der Inhalte aus dem Content-Management-System gewährleistet wird. Es bestehen bereits Pläne zum Ausbau der Stadt-App. So sollen beispielsweise für Großveranstaltungen, wie den Sachsen-Anhalt-Tag etc., eigene Apps



generiert werden, welche dann den Besuchern zur Verfügung gestellt werden, ähnlich wie die Weihnachts-App. Ein erster Schritt um die Zusammenarbeit mit der Firma brain-SCC GmbH zu erweitern, wird ein Projekt zur Realisierung der Geodatenanwendung. Damit wird ein aktuelles Thema angesprochen, denn gerade zum Thema der Geodaten wurde auf der DiKOM in Hannover mehrfach informiert. ■

Sozial- und Krankenpflege-Service

Ralph Gehrke



Gute Pflege muss nicht teuer sein!

Vergleichen hilft sparen!
Leisten Sie immer noch private Zuzahlungen?

Lassen Sie sich von uns ein bedarfsge-
rechtes Angebot erstellen!

Ein Anruf bringt Hilfe ins Haus!

Erreichbar 0 - 24.00 Uhr
Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Sozial- und Krankenpflege-Service
Ralph Gehrke
Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de



NEU

Für alle EC-
und
Kreditkarten

Besser. Für Sie in Hasserode.

Sie möchten auch in Ihrer Nähe Geld abheben?

Dann nutzen Sie doch unseren Geldautomaten
im Foyer des Hasseröder Ferienparks, Nesseltal 11.



Vereinigte Volksbank eG

Ihre Bank | vor Ort

Nicht bei Krankhaftem Übergewicht

WUNSCHFIGUR
STARTEN SIE JETZT!

Probierpaket für 59,- € statt 75,- €
Nur für Neukunden vom 20. 02. - 31. 03. 2012.



Individuelle Ernährungsberatung
Raum Osterwieck und Mobil für Sie
Birgit Mundt, Tel.: 039421/6 92 04 www.bonvita.eu

bonvita
tut mir gut!

MUSIK SCHEUNE

MUSIKSCHULE & MUSIKHAUS
IN WERNIGERODE

LEBENS-RHYTHMUS

UNSER KURS FÜR SENIOREN

Klänge erkunden - Rhythmus erleben

Begleiten Sie uns auf einer
musikalischen Entdeckungsreise!

ab 7. März 2012 mittwochs 14:45 Uhr

Informationen in der Musikscheune
Wernigerode - Grüne Str.7 - Tel. 03943.42650
www.musikscheune.com



KOSTENLOS
PROBIEREN!

Kommunalportal www.wernigerode.de ist ab sofort zum Vorlesen

Einen neuen Service in Hinblick Anwenderfreundlichkeit und Barrierefreiheit bieten wir ab sofort im Kommunalportal www.wernigerode.de an. Die neue Funktionalität bietet dabei einen hohen Nutzwert und unterscheidet unser Kommunalportal positiv von anderen Internetpräsenzen.

Lesen am Bildschirm ist, auch schon bei kurzen Texten, oft ermüdend. Oft ertappen wir uns dabei, nicht wirklich zu lesen, sondern nur den Blick über die Seite huschen zu lassen. So ist es natürlich schwer, einen Text richtig zu erfassen. Alles auszudrucken ist aber auch keine Alternative, denn meistens kann man den Ausdruck nach einem Mal Lesen bereits verwerfen. „Wir helfen den Lesern der Nachrichten des Kommunalportals mit Voice Reader Web“, so Petra Bothe, die in der Pressestelle der Stadt für den Internetauftritt verantwortlich ist.

Mit einem Klick auf einen eingefügten Vorlesebutton kann man sich jetzt die Inhalte des Internetauftrittes des Stadt Wernigerode vorlesen lassen.

Technische Kenntnisse sind nicht erforderlich. Draufklicken und schon geht es los. Gemeinsam mit dem Internetdienstleister Brain-SCC GmbH aus Merseburg erfolgte die Umsetzung im bereits vorhandenen Content Management System, so dass die Realisierung problemlos erfolgen konnte.

Auf Wunsch kann sich der Webseitenbesucher den vorgetragenen Text auch von einer dezenten Hintergrundmusik untermalen lassen, drei Musikrichtungen stehen dazu zur Auswahl. Hören Sie gleich mal rein! Ist das nicht ein angenehmes Klangerlebnis? ■ (PB)

Quartiersmanagement Stadtfeld

Wir laden Sie herzlich ein zum: Stadtfeldstammtisch am 14.03.2012 um 18 Uhr in die Gaststätte „Am Sportplatz“ in der Kohlgartenstraße.

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen etwas im Stadtfeld voranbringen.

Haben Sie eine Idee für Verbesserungen im Stadtfeld Wernigerode?

Möchten Sie gemeinsam mit anderen Ihren Stadtteil verschönern?

Möchten Sie ein Projekt durchführen oder dabei helfen und wissen nicht wie?

Brauchen Sie Unterstützung, wissen aber nicht von wem?

Bei Fragen rufen Sie bitte an unter:
0176 41138225

*Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Quartiersmanager*

Gewässerschau 2012

Die Gewässerschau 2012 für Fließgewässer 2. Ordnung wird vom Unterhaltungsverband „Ilse/Holtemme“ am Dienstag, den 17.04.2012 um 8.00 Uhr durchgeführt.

Treffpunkt für den Schaubezirk IV – Wernigerode ist der Parkplatz – Neues Rathaus Wernigerode, Schlachthofstraße 6.

Interessenten setzen sich bitte mit dem Schauführer, Herrn Eichler, Tel. 03943 - 654 668 oder mit der Geschäftsstelle des UHV „Ilse/Holtemme“ Tel. 039452 - 481460 in Verbindung.

Eichler
Verbandsvorsteher ■

Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels 2011/2012 – Regionalentscheid des Landkreises Harz im Wernigeröder Rathaus

Am 15. Februar 2012 fand im Rathaus der Stadt Wernigerode der Regionalentscheid des 53. Vorlesewettbewerbs der 6. Klassen der Sekundarschulen des Harzkreises statt. Bereits 2011 wurden die besten Vorleserinnen und Vorleser in über 7500 Schulen gekürt. Der traditionsreiche Vorlesewettbewerb wird seit 1959 vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels durchgeführt und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Die Etappen des Wettbewerbs führen über Stadt-/Kreis-, Bezirks- und Länderebene bis zum Bundesfinale im Juni 2012.

Die selbstgewählten Beiträge der 10 Besten des Harzkreises waren sehr vielfältig: Harry Potter, Die Drei Fragezeichen sowie Abenteurer auf Burg Fal-

kenstein. Gewinnerin des Regionalentscheids für den Harzkreis ist Michelle Linkert von der „Freiherr Spiegel“ Sekundarschule in Halberstadt. Sie hatte die Jury mit ihrem Wahltext aus dem Buch „Magic Girls – Die Macht der Acht“ von Marliese Arold und Petra Schmidt, sowie dem Fremdttext aus „Die kleinen Wilden“ von Jackie Niebisch überzeugt. Der zweite Platz ging an Vivian Schneider von der „Thomas Mann“ Schule in Westerburg und Max Buschhüter von der Sekundarschule „Am Gröperstor“ Halberstadt. Beide erhielten von der Jury die gleiche Punktzahl. Veranstaltet wurde der Wettbewerb von der Stadtbibliothek Wernigerode. Alle Kinder erhielten eine Urkunde sowie einen Buchpreis. ■

Baubeginn Ganztagsgrundschule Stadtfeld

Mit der Ausreichung des Fördermittelbescheides mit Datum vom 26.05.2011 konnten weiterführende Planungen für den Umbau und die Sanierung der Schule veranlasst werden. Zum Jahresende 2011 erfolgten erste Ausschreibungen, so dass auch schon die Bauaufträge für diese Gewerke ausgelöst werden konnten.

Mit Beginn der Winterferien 2012 wird die Stadtfeldschule komplett leer gezogen. Die Schüler wer-

den nach den Ferien aufgeteilt und in der Franckeschule und der Harzblick-Schule unterrichtet.

Somit können in den Winterferien erste Anlagenteile der Haustechnikinstallationen freigeschaltet werden, um mit Ferienende die Baufreiheit für das Abbruchgewerk zu schaffen.

Die Abbrucharbeiten beziehen sich fast ausschließlich auf das jetzige Keller- und Erdgeschoss, damit

im späteren Verlauf der Sanierung die Voraussetzungen für den Ganztagsschulbetrieb geschaffen werden können.

Die im 1. – 3. Obergeschoss befindlichen Klassenräume werden auch zukünftig wieder als solche, aber größtenteils frisch renoviert, genutzt. ■

Die Stadt Wernigerode gratuliert herzlich zum

90. Geburtstag

Martha Mietzer,
Edeltraut Milewsky,
Hildegard Wagner,
Elisabeth-Christine
Hengstmann,
Irma Mühl,
Hildegard Müller

Margarete Urbantke,
Reinhardt Karsten,
Erna Thorand,
Erna Thea Rosemann,
Heinz Häber,
Friedrich Hulzer

80. Geburtstag

Irene Weber,
Ingeborg Hanel,
Hannelore Closhen,
Ruth Siebold,
Horst Gründemann,
Gottfried Werther,
Wilfried Gerecke,
Eberhard Hoppe,
Christa Konopka,

Curt Miehe,
Rosemarie Lausch,
Richard Tautz,
Martha Pillath,
Luzie Mielke,
Johannes Haußdörfer,
Ilse Grüttner,
Regina Lohf,
Gerda Rohde

75. Geburtstag

Adolf Gebhardt,
Werner Oberbeck,
Margarita Melle,
Jutta Kaie,
Willi Kulla,
Gertrud Hahne,
Günter Baumann,

70. Geburtstag

Waldemar Kreß,
Wolfgang Höckendorf,
Edelgard Gödecke,
Dieter Siebert,
Dr. Ute Metker,
Elisabeth Schröder,
Renate Tuchen,
Maria Kulla,
Waltraut Pohle,
Klaus Borchert,
Hermann Kristen,
Ingeborg Wischmann,
Hans Schaper,
Erika Fischer,
Karin Könnig,
Edith Heine,
Manfred Fischer,

Rosemarie Enseleit,
Walter Boos,
Wilfried Welk,
Gertrud Brüning,
Ernst Tölzer,
Hubert Grüning,
Ingeborg Spitzer,
Berthold Köhler,
Renate Linke,
Edeltraut Behnke,
Regina Große,
Horst Friedrich,
Hans-Jürgen Arnold,
Ingrid Hader,
Wolfgang Meier,
Helga Rothert,
Erika Polte



Oberbürgermeister Gaffert zu Gast im Bundeskanzleramt

Oberbürgermeister Peter Gaffert war am 30. Januar als Referent zum Thema „Nachhaltige Politik für die Stadt der Zukunft“ in das Bundeskanzleramt eingeladen. In einer gemeinsamen Sitzung mit Mitgliedern der Initiative „Dialog Nachhaltige Stadt“ diskutierte der Staatssekretärsausschuss der Bundesregierung für nachhaltige Entwicklung über Chancen, die nachhaltige Politik für die Stadt der Zukunft bietet.

„Wenn wir eine nachhaltige Gesellschaft wollen, dann geht das nur, wenn Akteure aller Ebenen – lokal, national und international – an einem Strang ziehen,“ betonte der Chef des Bundeskanzleramtes, Bundesminister Ronald Pofalla MdB und Vorsitzender des Staatssekretärsausschusses für nachhaltige Entwicklung. „Die Initiative Dialog Nachhaltige Stadt“ leistet einen wichtigen Beitrag hierfür“, fügte Bundesminister Pofalla hinzu.

Die Mitglieder des Staatssekretärsausschusses diskutierten mit den Oberbürgermeistern der Städte Bonn, Essen, Freiburg, Konstanz, Lörrach, Ludwigsburg, Lüneburg, Münster, Norderstedt und Wernigerode über vielfältige Fragen nachhaltiger Politik. Im Mittelpunkt stand unter anderem, wie Aktivitäten im Bereich nachhaltiger Beschaffung, energetischer Stadtentwicklung, nachhaltiger Mobilität und Forschung weiter gestärkt werden können.

Der Vorsitzende des Staatssekretärsausschusses, Bundesminister Pofalla, hatte die Mitglieder der Initiative „Dialog Nachhaltige Stadt“ in das Bundeskanzleramt eingeladen, um den gegenseitigen Austausch zwischen den Akteuren in den Städten und auf der Bundesebene enger zu vernetzen. Er unterstrich die besondere Bedeutung der Haushaltskonsolidierung für eine nachhaltige Entwicklung sowohl beim Bund als auch bei den Kommunen und



Gruppenbild der Tagung im Bundeskanzleramt mit Peter Gaffert und Ronald Pofalla; 2. u. 3. v. r.
Quelle: Bundespresseamt

dankte den Oberbürgermeistern für das konstruktive Gespräch.

Oberbürgermeister Peter Gaffert verwies in seinem Referat auf deutlich andere Entwicklungsperspektiven für Wernigerode als die Vertreter der anderen Städte. Als einziger Vertreter einer Stadt aus den neuen Bundesländern hat Wernigerode mit anderen Problemen zu kämpfen. Am schwersten wiege „der Kampf gegen die demografische Entwicklung“, so Peter Gaffert. Das unterscheide Wernigerode

deutlich von den anderen Städten. Auch die Aufgaben im Bereich „Soziale Stadt“ seien für Wernigerode von großer Bedeutung und für die zukünftige positive Entwicklung grundlegend.

„Ich habe mich sehr über die Einladung ins Bundeskanzleramt gefreut, zeigt sie doch, dass die Anstrengungen der Stadt für eine nachhaltige Entwicklung bundesweit geschätzt und anerkannt werden“, so Peter Gaffert. ■

Aufruf zum Wernigeröder Frühjahrsputz – „Ich bin dabei!“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

auch in diesem Jahr möchte die Stadt Wernigerode zum traditionellen Frühjahrsputz aufrufen. Unter dem Motto „Ich bin dabei!“ sollen am Samstag, dem 31. März 2012 in der Zeit zwischen 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, die unansehnlichen Hinterlassenschaften des Winters im öffentlichen Verkehrsraum, auf öffentlichen Grünflächen, sowie der angeschwemmte Müll an Gewässerrändern von freiwilligen Helfern beseitigt werden.

Wie immer sind Vereine, Verbände, Nachbarschaften, Familien und Einzelkämpfer aufgerufen, sich am „Großreinemachen“ zu beteiligen. Auch die Schulleiter und Leiter von Kindereinrichtungen werden gebeten, die Umgebung ihrer Bildungs- und Erziehungseinrichtungen gründlich vom Winterschmutz zu befreien.

Zum Mitmachen rufen wir auch die in der Stadt Wernigerode ansässigen Wohnungsverwaltungen auf, sich gemeinsam mit ihren Mietern in diese Aktion mit einzubringen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und viel Initiative der Bürgerinnen und Bürger von Wernigerode und den dazugehörigen Ortsteilen Silstedt, Benzingerode, Minsleben, Reddeber und Schierke, im Sinne einer Verschönerung Ihres Wohnumfeldes.

Die Fäden für die Organisation des Frühjahrsputzes laufen wie in jedem Jahr im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode zusammen. Telefonisch unter 654 670 Herrn Schmidt, SG Grünanlagen oder 654 329 Frau Willgeroth, Spezielle Gefahrenabwehr erhalten Sie Informationen rund um den Aktionstag. Hier erfahren Sie wo aktuelle Reinigungsbereiche geplant sind, können Ihre Hilfe anbieten bzw. in

Erfahrung bringen, wie und wo Sie bereits bestehende Arbeitsgruppen tatkräftig unterstützen können. Des Weiteren kann man hier für eigene Säuberungsinitiativen auf öffentlichen Flächen Müllsäcke ordern oder Abholtermine und Sammelplätze erfragen.

Die ca. 20 Reinigungsbereiche wie u. a. „Lustgarten“, „Schlossberg“, „Wildpark Christianental“, „Ochsentiechgelände“, „Seigerhüttenteich“ oder Brückenbereiche von Zillierbach und Holtemme, werden zu einem späteren Zeitpunkt über die Presse noch ausführlich bekannt gegeben.

Über eine rege Beteiligung Ihrerseits würden wir uns freuen. Machen Sie also mit und setzen Sie damit ein Zeichen für eine schönere Stadt Wernigerode, damit Sie und unsere Gäste sich zukünftig in unserer Stadt wohlfühlen können! Vielen Dank für Ihre Unterstützung ■

Der Kulturpreis der Stadt Wernigerode wird in diesem Jahr an den Galeristen Richard Küster vergeben

Oberbürgermeister Peter Gaffert hat in der Sitzung des Stadtrates am 16. Februar die Entscheidung der Jury zur Vergabe des Kulturpreises der Stadt Wernigerode bekanntgegeben.

Der Preisträger in diesem Jahr wird der Galerist Richard Küster sein.

Richard Küster wird für seine vielseitigen Beiträge zur Entwicklung der Kulturlandschaft unserer Stadt, die er als Initiator, Berater, Unterstützer und Macher wesentlich beeinflusst hat, geehrt. Er hat als Mitarbeiter des Kunst- und Kulturvereins Wernigerode e. V. in über 20 Jahren das Profil des

Vereins maßgeblich mitbestimmt. Um nur einige seiner Aktivitäten zu benennen: den Aufbau der Galerie im Ersten Stock und das aller zwei Jahre stattfindende Plenair in den Räumen des Vereins. Dabei wird seine freundliche und hilfsbereite Art hoch geschätzt.

Erinnert sei insbesondere auch an die Zusammenarbeit mit Otmar Alt, die im Wohngebiet Burgbreite weiterhin sichtbaren Ausdruck findet.

Am Donnerstag, 14. Juni 2012, einen Tag vor der Eröffnung des Rathausfestes, wird in einer Sondersitzung des Wernigeröder Stadtrates der Kulturpreis 2012 an Richard Küster vergeben. ■



Richard Küster; Foto: Christine Trosin

Drei neue MTB-Routen im Landkreis Harz für die Volksbank Arena Harz

Am 19.01.2012 wurde in Clausthal-Zellerfeld mit dem Abschluss eines Kooperationsvertrages zwischen der im Dezember neu gegründeten Arbeitsgemeinschaft „Mountainbike-Netz der Städte Wernigerode, Blankenburg (Harz), Oberharz am Brocken und Ilsenburg (Harz)“ und der Zweckvereinbarung „Mountainbike Park Harz“ die Zusammenarbeit mit der Volksbank Arena Harz besiegelt.

Die Planung der Routen erfolgte seit 2006 zunächst unter Federführung des Landkreises Harz. Von diesen Routen kann allerdings jetzt nur eine Route umgesetzt werden, da für andere Strecken das Einverständnis der Wegeigentümer nicht eingeholt werden konnte.

Im Herbst 2011 übernahm die Stadt Wernigerode die Federführung und bereitete die Gründung einer Arbeitsgemeinschaft zwischen den Städten Oberharz am Brocken, Blankenburg, Ilsenburg und Wernigerode vor, da eine gemeinsame Koordinierung für die Routen im Landkreis Harz die Voraussetzung für die Kooperation und Vermarktung unter dem Label der Volksbank Arena Harz ist.

Nun können ab Frühjahr 2012 die drei folgenden neuen Mountainbike-Routen mit einer Gesamtlänge von genau 120 km, die die Städte der Arbeitsgemeinschaft verbinden, neu über die Volksbank Arena Harz vermarktet werden.

- **1. Route: Länge 55 km: diese Route verbindet das MTB-Netz im Westharz und im Nationalpark mit den Städten Blankenburg, Elbingerode und Hasselfelde;** auf dieser Route wird die Stadt Wernigerode nur im südlichen Bereich des Gemeindegebietes in Bereich der Zillierbachtalsperre tangiert
- **2. Route: Länge 24 km: Anbindung der Stadt Wernigerode und Routenführung durch Wernigerode** (Wernigerode – Parkplatz Anger/Schloss – Hasserode – Drängetalhangweg – (von hier Anbindung nach Drei Annen Hohne möglich) – Hüttstieg – Kaltes Tal – Schloß Wernigerode® – Parkplatz Anger/Schloss)
- **3. Route: Länge 41 km: Wernigerode – Drei Annen Hohne – Ilsenburg** (Wernigerode –

Parkplatz Anger/Schloss – Hasserode – Drängetalhangweg – Drei Annen Hohne – Nationalparkhaus Hohne-Hof – Plessenburg – Ilsetal – Ilsenburg und auf dem ehemaligen Europaradweg R1 über Drübeck – Darlingerode – zurück nach Wernigerode)

Zwei Routen davon sind allerdings nicht gänzlich neu, sondern hier wurden zwei der doch sehr anspruchsvollen Radwandererouten, die vor 8 Jahren ausgeschildert wurden, in Mountainbike-Routen umgewandelt und sollen so nun auch über die Volksbank Arena Harz unterhalten und vermarktet werden. Der Schnittpunkt aller drei Routen ist Drei Annen Hohne, von hier aus gelangt man auf viele andere Routen im MTB-Netz.

Eine neue Broschüre der Volksbank Arena Harz, die dann auch die neuen Routen im Landkreis Harz enthält, wird in den nächsten Wochen in den Druck gehen. Ein genauer Zeitpunkt zur Eröffnung der Routen steht allerdings noch nicht fest; noch ist das Beschilderungskonzept zu erstellen und umzusetzen, das alles ist natürlich erheblich von der Witterung abhängig. Das Beschilderungskonzept für die 1. Route wurde übrigens noch vom Landkreis Harz in Auftrag gegeben und wird über eine Spende der Vereinigte Volksbank Wernigerode finanziert. Innerhalb der Arbeitsgemeinschaft „Mountainbike-Netz der Städte Wernigerode, Blankenburg (Harz), Oberharz am Brocken und Ilsenburg (Harz)“ ist geplant, in den nächsten Jahren weitere MTB-Routen auszuschildern und der Volksbank Arena Harz anzugliedern. ■



Die Bürgermeister der AG angehörenden Städte reisten zur Vertragsunterzeichnung ins verschneite Clausthal-Zellerfeld

Kompetente, kostenfreie und unabhängige Existenzgründerberatung im Landkreis Harz

Starten Sie gut vorbereitet in Ihre Selbständigkeit! Die drei ego-Pilotinnen des Landkreises Harz sind zertifizierte Gründungsberaterinnen und haben im vergangenen Jahr 431 Gründungswillige beraten und davon 211 in die Gründung begleitet.

Als Mitarbeiterinnen der Innovations- und Gründerzentrum im Landkreis Harz GmbH leisten sie Hilfestellung bei der Erarbeitung des Unternehmenskonzeptes, der Prüfung der Rahmenbedingungen für Ihr Vorhaben und der Kontaktaufnahme zu Behörden, Kammern und Institutionen. Sie erschließen unter Berücksichtigung von veränderten gesetzlichen Bedingungen vielfältige Förderprogramme, wie beispielsweise die durch das Land Sachsen-Anhalt initiierte Gründerqualifizierung, und sind Ihnen bei der Antragsstellung behilflich.

Kontaktieren Sie uns in unserer Beratungsstelle!

Region Wernigerode
Susan Thielemann
Tel. 03943/248313
ego.pilot@igz-wr.de ■



Empfang zum Internationalen Frauentag

In Zusammenarbeit mit den Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Wernigerode und des Landkreises Harz lädt das Frauenzentrum Wernigerode auch in diesem Jahr wieder zu einem Empfang aus Anlass des Internationalen Frauentags ein. Die Veranstaltung findet am 12. März in der Ratswaage statt. Der Beginn ist um 19.00 Uhr.

An diesem Abend können sich Frauen über die Aktivitäten des Frauenzentrums informieren und bei einem Glas Wein miteinander ins Gespräch kommen. Gast des Abends ist auch die Quedlinburger Schauspielerin Susanne Rösch, die mit ihrem Programm „Ein paar leuchtende Jahre“ die Dichterin Mascha Kaléko (1907–1975) ehrt.

Anmeldungen werden entgegengenommen im Frauenzentrum Wernigerode, Breite Str. 84, oder telefonisch unter 03943-626012.

Frau und Bildung e.V.
Frauenzentrum Wernigerode
Breite Str. 84 ■



Veranstaltungen der Jugendeinrichtungen der Stadt Wernigerode im März 2012

Jugendhaus Center

Benzingeröder Chaussee 1 – Tel. 22291

Kinderzeit

Montag, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Spieleworkshop/ Holzwerkstatt
Dienstag, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Sportliches / Kreativangebot
Mittwoch, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Kreativangebot / Fitness für Mädchen
Donnerstag, 14:00 – 21:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Kochen / Backen
Freitag, 14:00 – 22:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr, Entdecken und Erleben / Fitness f. Mädchen/ Konzerte
jeden 2. Samstag, 14:00 – 22:00 Uhr, offene Angebote

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u. v. a. m.

Veranstaltungen:

01.03.12
15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote: – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – „Gemeinsam stark-Projekt“
02.03.12
15:00 – 18:00 Uhr Badeparty in der Schwimmhalle – Unkosten: 1,50 €, Anmeldung notwendig!
05.03.12
Spieleworkshop – Offene Angebote - Dartturnier
16:00 Uhr Breakdance
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
06.03.12
15:00 – 18:00 Uhr „Osterschmuck“: Osterschalen töpfern
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop
07.03.12
15:00 – 18:00 Uhr Kreatives zur Frühlings- und Osterzeit
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
08.03.12
15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote: – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – „Gemeinsam stark-Projekt“
09.03.12
15:00 Uhr Besuch Flugzeugmuseum
17:00 – 20:00 Uhr Jugendkoch AG
18:30 – 19:30 Uhr Fitness Jungen
10.02.12
ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche
14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote
12.03.12
Spieleworkshop – Offene Angebote
16:00 Uhr Breakdance
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
13.03.12
15:00 – 18:00 Uhr „Osterschmuck“: Osterschalen töpfern
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop
14.03.12
15:00 – 18:00 Uhr Kreatives zur Frühlings- und Osterzeit
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
15.03.12
15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote: – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – „Gemeinsam stark-Projekt“

16.03.12
15:00 Uhr Tagesausflug zur Skihütte mit Überraschung
17:00 – 20:00 Uhr Jugendkoch AG
18:30 – 19:30 Uhr Fitness Jungen
19.03.12
Spieleworkshop – Offene Angebote
15:00 Uhr Wir gestalten unseren Fitnessraum neu
20.03.12
15:00 – 18:00 Uhr Töpferideen rund um Ostern
15:00 Uhr Wir gestalten unseren Fitnessraum neu
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop
21.03.12
15:00 – 18:00 Uhr Kreatives zur Frühlings- und Osterzeit
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
22.03.12
15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote: – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – „Gemeinsam stark-Projekt“
23.03.12
15:00 Uhr Fahrradtour zum Schloß (Schlechtwertvariante: Kinobesuch)
17:00 – 20:00 Uhr Jugendkoch AG
18:30 – 19:30 Uhr Fitness Jungen
24.03.12
ab 14:00 Uhr Samstagscafé mit Back AG für Kinder und Jugendliche
14:00 – 22:00 Uhr Offene Angebote
16:00 Uhr Dankeschön-Grillen für alle fleißigen Helfer
26.03.12
Spieleworkshop – Offene Angebote
16:00 Uhr Breakdance
16:00 – 17:00 Uhr Fitness Mädchen
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
27.03.12
15:00 – 18:00 Uhr Töpferwerkstatt
16:00 – 17:00 Uhr Musikworkshop
28.03.12
15:00 Uhr „Wir bauen uns eine Bude“
17:00 – 18:00 Uhr Fitness Jungen
29.03.12
15:00 – 18:00 Uhr „Ko-op-Tag“ – Ein Projekt mit den Bauwagenkindern aus dem Wohngebiet Stadtfeld – Themenbezogene Angebote: – Sport & Turniere – Kreativangebote – Ausflug & Erleben – Eltern kochen für Kinder – „Gemeinsam stark-Projekt“
30.03.12
15:00 – 18:00 Uhr Frühjahrsputz in unserem Kinder- und Jugendtreff
17:00 – 20:00 Uhr Jugendkoch AG
18:30 – 19:30 Uhr Fitness Jungen

Jugendclub Harzblick

Heidebreite 8 – Tel. 633661

Öffnungszeiten:

Montag, 14:00 – 20:00 Uhr
Dienstag, 14:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch, 14:00 – 21:00 Uhr
Donnerstag, 14:00 – 22:00 Uhr
Freitag, 14:00 – 22:00 Uhr
jeden 2. Samstag, 14:00 – 22:00 Uhr

Offene Angebote:

Dart, Fitness, Billard, Tischtennis, Bandprobe, Kickern, Internet, Spielen u.v.a.m.

01.03.12
15:00 Uhr Koch AG: Wir kochen eine Gemüsesuppe
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
02.03.12
15:00 Uhr Exkursion: Jugendtreff nach Elbingerode
03.03.12
Offene Angebote

05.03.12
15:00 Uhr Spielworkshop
06.03.12
15:00 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt
07.03.12
15:00 Uhr Tonarbeiten im Jugendhaus Center
16:30 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
08.03.12
15:00 Uhr Koch AG: Wir machen leckere Bratkartoffeln
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
09.03.12
15:00 Uhr Wir spielen mit der Wii
12.03.12
15:00 Uhr Spielworkshop
13.03.12
15:00 Uhr Kreatives: Lustiges mit Schere und Papier
14.03.12
15:00 Uhr Tonarbeiten im Jugendhaus Center
16:30 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
15.03.12
15:00 Uhr Koch AG: Obstkuchen
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
16.03.12
15:00 Uhr Exkursion: Wir gehen Bowlen
17.03.12
Offene Angebote
19.03.12
15:00 Uhr Spielworkshop
20.03.12
15:30 Uhr Kreativarbeiten in der Holzwerkstatt
21.03.12
15:00 Uhr Tonarbeiten im Jugendhaus Center
16:30 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
22.03.12
15:00 Uhr Koch AG: Wir backen Pizza
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
23.03.12
15:00 Uhr DVD-Tag für Kinder
19:00 Uhr DVD-Abend für Jugendliche
26.03.12
15:00 Uhr Spielworkshop
27.03.12
15:00 Uhr Kreatives: Wir arbeiten mit Gips
28.03.12
15:00 Uhr Tonarbeiten im Jugendhaus Center
16:30 Uhr Musikworkshop
19:00 Uhr Hallenzeit (für Jugendliche)
29.03.12
15:00 Uhr Koch AG: Wir backen Muffins
18:00 Uhr Kochen und Backen für Jugendliche
30.03.12
15:00 Uhr Exkursion: Wir gehen Schwimmen
31.03.12
Frühjahrsputz

Jugendtreff Silstedt

Harzstraße 26 a, Silstedt – Tel. 249752

Öffnungszeiten:

Montag, 13:30 – 21:30 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Dienstag, 13:30 – 21:30 Uhr, sozialpäd. Betreuung
Mittwoch, 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
Donnerstag, 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
Freitag, 14:00 – 23:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung

Veranstaltungen:

jeden Montag
18:00 – 20:00 Uhr Fußball Turnhalle Silstedt
02.03.12 12:00 Uhr bis 03.03.12 14:00 Uhr Skihütte am Hohnekopf
06.03.12
14:00 – 15:00 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen
15:00 – 18:00 Uhr Spielenachmittag
09.03.12
14:00 – 15:00 Uhr Gespräche zum Wochenverlauf

15:00 – 17:30 Uhr Brett- und Würfelspiele
 17:30 – 19:00 Uhr Kochclub
 19:00 – 22:00 Uhr Dart- und Kickerabend
12.03.12
 14:30 – 15:00 Uhr Gespräche bei Tee
 17:45 – 20:00 Uhr Fußball Turnhalle Silstedt
13.03.12
 14:30 – 15:00 Uhr Tee- und Kaffeerrunde
 15:00 – 16:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
 16:00 – 18:00 Uhr Spielenachmittag
 20:00 – 21:00 Uhr Planung Skihütte
16.03.12 12:00 Uhr bis 17.03.12 14:00 Uhr
 Skihütte am Hohnekopf (10,- €)
19.03.12
 14:00 – 14:30 Uhr Tratschrunde im Club
 15:00 – 17:30 Uhr Spielestunde
 17:45 – 20:00 Uhr Fußball Turnhalle Silstedt
20.03.12
 15:00 – 17:45 Uhr Brettspiele
 18:00 – 20:00 Uhr Gesprächsabend
23.03.12
 14:00 – 14:30 Uhr Kaffeerrunde im Club
 18:00 – 19:00 Uhr Kochclub – Nudelvariationen (1,- €)
 19:00 – 21:00 Uhr Dartturnier
26.03.12
 14:00 – 14:30 Uhr Gespräche bei Kaffee und Kuchen
 14:30 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
 16:00 – 17:45 Uhr Spielenachmittag
 18:00 – 20:00 Uhr Fußball Turnhalle Silstedt

27.03.12
 15:00 – 18:00 Uhr Spielenachmittag
 18:00 – 20:00 Uhr Gesprächsabend „Sind meine Freunde echt?“
30.03.12
 14:00 – 14:30 Uhr Tratschrunde
 15:00 – 17:00 Uhr Brettspiele
 19:00 – 22:00 Uhr Kickerturnier
 Frühjahrsputz Jugendtreff Benzingero
 Schützenplatz, Benzingero – Tel. 249716

Dienstag, 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung
 Mittwoch, 14:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
 Donnerstag, 14:30 – 21:00 Uhr, sozialpäd. Betreuung
 Freitag, 16:00 – 21:00 Uhr, begleitete Selbstverwaltung

Veranstaltungen:
jeden Montag
 18:00 – 20:00 Uhr Fußball Turnhalle Silstedt
07.03.12
 14:30 – 15:00 Uhr Quasselstunde
 15:00 – 18:00 Uhr Spiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle
 18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen Nudeln (1,- €)
08.03.12
 14:30 – 15:00 Uhr Gespräche zu Tee und Kuchen
 15:00 – 15:30 Uhr Hausaufgabenhilfe

15:30 – 17:30 Uhr Brettspiele
 18:00 – 19:00 Uhr Kochclub (1,- €)
14.03.12
 14:30 – 15:00 Uhr Gespräche zum Alltag
 15:00 – 17:00 Uhr Rodeln bei Schnee in Benzingero
 17:00 – 19:00 Uhr Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
15.03.12
 14:30 – 15:00 Uhr Hausaufgabenhilfe
 15:00 – 18:00 Uhr Gesellschaftsspiele
 19:00 – 21:00 Uhr Dartturnier
21.03.12
 14:30 – 15:00 Uhr Gesprächsrunde bei Tee und Kaffee
 15:00 – 18:00 Uhr Bewegungsspiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle
 18:00 – 19:00 Uhr Wir kochen (1,- €)
22.03.12
 15:00 – 17:30 Uhr Kleine Wanderung zum Austbergturn
 18:00 – 19:00 Uhr Kochclub Schnitzel (3,- €)
28.03.12
 14:00 – 15:00 Uhr Ausheulstunde
 15:00 – 18:00 Uhr Bewegungsspiele und Tischtennis in der Mehrzweckhalle
29.03.12
 15:00 – 18:00 Uhr Monopoly –Nachmittag
 18:00 – 19:00 Uhr Clubversammlung mit Clubratswahl

Kanuguideausweise im Jugendhaus „Center“ übergeben

Um Erlebnispädagogik, wie Kletterausflüge, Hüttenfreizeiten oder Kanutouren gut und sicher durchführen zu können, braucht man geschulte Mitarbeiter. Sie müssen stets auf dem aktuellsten Stand der Sicherheitsstandards sein und diese auch in Stresssituationen anwenden können.

In der Erlebnispädagogik arbeiten die Teilnehmer mit Kopf, Herz und Hand. Die gestellten (Abenteuer-) Aufgaben sind anspruchsvoll und können, wie so oft im Leben, nur im Team bewältigt werden. Jede Aktion der Gruppe führt zu unmittelbar sichtbaren Reaktionen und Konsequenzen – und meist wird schnell klar, warum eine Lösung funktioniert – die andere jedoch nicht. Und das Lösen kniffliger Aufgaben macht nicht nur Spaß, sondern stärkt die Gruppe. So wird die Teamfähigkeit gestärkt und der Sinn sozialer Regeln kann gemeinsam mit den Teilnehmern in der Reflektion herausgearbeitet werden.

Ein gelungenes erlebnispädagogisches Programm ist Erziehung, bei der Kinder und Jugendliche nach-

haltig Werte und Qualifikationen erlernen, weil sie die Bedeutung dieser Werte in der Gruppe und für ihr eigenes Tun erleben. Und daher kommt Erlebnispädagogik ohne erhobenen Zeigefinger aus. Die Stadtjugendpflege Wernigerode nimmt seit 2008 an der AG Erlebnispädagogik des Landkreises



Harz teil, in der Mindeststandards für Erlebnispädagogik in der Jugendhilfe in unserer Region definiert werden. Dies ist nötig, da es derzeit häufig noch keine verbindlichen gesetzlichen Regelungen gibt.

Außerdem werden regelmäßig Mitarbeiter zu Schulungen geschickt, wo sie ihre Kenntnisse in 1. Hilfe auffrischen können oder sich unter fachkundiger Anleitung in Teilbereichen der Erlebnispädagogik weiterqualifizieren können. So nahm 2011 zum Beispiel Theo Drescher - Streetworker der Stadtjugendpflege - an einer Qualifizierung im Bereich Kanu teil und bekam am 12.01. im Jugendhaus „Center“ gemeinsam mit den anderen Teilnehmern seinen Ausweis als Kanuguide feierlich überreicht (Foto).

Auch weiterhin werden Mitarbeiter der Stadtjugendpflege sich in diesem Bereich weiter qualifizieren, damit auch zukünftig hochwertige interessante Aktionen angeboten werden können und gleichzeitig für die Sicherheit der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen gesorgt ist. ■

Jugendtreff Silstedt nutzt das schöne Winterwetter

Pünktlich zum Ferienbeginn ist der Winter in die Harzregion eingezogen, und somit bot es sich an, in die Skihütte zu fahren. 15 Kinder und 3 Jugendliche richteten sich am frühen Nachmittag des 03.02.12 in der Skihütte gemütlich ein. In dieser Hüttenfreizeit standen neben Lagerfeuer, Grillen und Spielen vor allem das Rodeln im Vordergrund. Bis weit nach Mitternacht haben die Jugendlichen und Kinder die tollen Bedingungen zum Rodeln intensiv genutzt. Das Lagerfeuer war ein beliebter Treffpunkt zum Aufwärmen und Auswerten. Nach einer kurzweiligen Nacht wurde gemütlich gefrühstückt, und anschließend ging es zum Glashüttenweg, von wo es eine tolle Abfahrt in Richtung Bahnhof ging. Nach dem Mittagessen hieß es leider schon wieder „Sachen packen“ und aufräumen. Ein herzliches Dankeschön dem Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr und Frau Baake für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit! ■ **(Jugendtreff Silstedt)**

„Starke Eltern – starke Kinder“

Kinder zu erziehen und sie in ihrem körperlichen und seelischen Entwicklungsprozess zu begleiten, heißt für Eltern heute die Auseinandersetzung mit den Forderungen unserer Leistungsgesellschaft an ihre Kinder, mit Chancen und Gefahren der allgegenwärtigen Medienpräsenz und Medienbeeinflussung. Hinzu kommen familiensoziologische und demographische Entwicklungen, wie z. B. sich wandelnde Familiensysteme oder die Auswirkungen der geburtschwachen Jahrgänge auf die Entscheidungen über Standorte von Kindereinrichtungen und Schulen und vieles mehr. Der Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ möchte Eltern unterstützen, Wege und Weichen zu finden, die es möglich machen, eine Familie zu sein, in der alle gern zusammen leben, in der gestritten wird, ohne sich gegenseitig niederzumachen, eine Familie, in der jedes Familienmitglied Freiräume hat und gesetzte Grenzen akzeptiert werden. Der Kurs möchte das Selbstvertrauen von Eltern stärken und grundlegende Methoden einer anleitenden Erziehung vermitteln.

Am Mittwoch, den 7. März 2012 um 19:30 Uhr beginnt ein weiterer Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“.

Den Kurs leitet Petra Wehrmann, Dipl.-Psychologin. Er umfasst acht Abende jeweils mittwochs 19:30 Uhr im Paritätischen Beratungszentrum Wernigerode, Forckestr. 17 (Eingang über „Auf der Marsch“). Anmeldungen und weitere Infos im Sekretariat des Paritätischen Beratungszentrums Wernigerode / Blankenburg, Tel. 03943/ 632007 oder Tel. 03944/369650. ■



Veranstaltungen im Senioren- und Familienhaus Steingrube 8 – Monat März 2012

Donnerstag, 01.03.12

- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:00 Uhr Instrumentalkreis
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Initiativgruppe – Wandergruppe der ehemaligen Lehrer
- 14:00 Uhr Gehörlosenverband – Gehörlosenberatung
- 14:00 Uhr BRH – Vorstand
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Freitag, 02.03.12

- 9:00 Uhr Töpfern

Montag, 05.03.12

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 10:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

Dienstag, 06.03.12

- 9:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
- 14:30 Uhr Englisch
- 14:30 Uhr SPD AG 60 plus
- 14:30 Uhr Seniorentanz
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Hartz IV
- 16:15 Uhr Sing- und Spielgruppe

Mittwoch, 07.03.12

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis: Fragen zur Zeit
- 9:30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Blinde- und Sehschwache
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

Donnerstag, 08.03.12

- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Rollifahrer
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Montag, 12.03.12

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Englisch
- 10:00 Uhr Schach
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft

Dienstag, 13.03.12

- 9:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 14:00 Uhr Initiativgruppe Sparkasse 60 plus
- 14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
- 16:15 Uhr Sing- und Spielgruppe

Mittwoch, 14.03.12

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis Fragen zur Zeit
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 14:00 Uhr Initiativgruppe Naturfreunde
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung
- 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe MS-Betroffene

Donnerstag, 15.03.12

- 9:30 Uhr Lesekreis; Thema: Märchenarchitektur und Geheimsprache der Märchen – Hilde Thoms
- 10:00 Uhr Instrumentalkreis
- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:00 Uhr Kreissenorenbeirat
- 16:00 Uhr Selbsthilfegruppe Schlaganfallbetroffene

Freitag, 16.03.12

- 9:00 Uhr Töpfern

Montag, 19.03.12

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 10:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Selbsthilfegruppe Parkinsonbetroffene.
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft

Dienstag, 20.03.12

- 9:30 Uhr Kontaktgruppe – Alte Handarbeitstechnik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativkreis
- 10:00 Uhr Unterhaltsames Gehirntraining
- 10:00 Uhr Gymnastikgruppe
- 14:30 Uhr Englisch
- 14:30 Uhr Seniorentanz
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Hartz IV
- 16:15 Uhr Sing- und Spielgruppe

Mittwoch, 21.03.12

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis Fragen zur Zeit
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Kreativgruppe
- 15:00 Uhr Seniorenbeirat der Stadt Wernigerode e.V.
- 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

Donnerstag, 22.03.12

- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Montag, 26.03.12

- 9:30 Uhr Selbsthilfegruppe 50 plus
- 10:00 Uhr Schach
- 10:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Klönnachmittag
- 14:30 Uhr Singgemeinschaft
- 19:00 Uhr Initiative große für Kleine

Dienstag, 27.03.12

- 9:30 Uhr Alte Handarbeitstechnik
- 10:00 Uhr Gymnastik
- 10:00 Uhr Kontaktgruppe – Kreativraum
- 14:30 Uhr Seniorentanz im Sitzen
- 14:30 Uhr Englisch
- 16:15 Uhr Sing- und Spielgruppe

Mittwoch, 28.03.12

- 9:15 Uhr Englisch
- 9:30 Uhr Seniorentanz – Fortgeschrittene
- 9:30 Uhr Kontaktgruppe – Gesprächskreis Fragen zur Zeit
- 11:00 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Diabetiker
- 15:00 Uhr Selbsthilfegruppe Seelisch Belastete
- 15:00 Uhr Weißer Ring – Opferberatung

Donnerstag, 29.03.12

- 10:00 Uhr Nordic Walking
- 10:45 Uhr Englisch
- 14:00 Uhr Selbsthilfegruppe Kehlkopflose
- 14:00 Uhr Spielnachmittag
- 14:30 Uhr Kontaktgruppe – Aktiv Kreativ

Weitere Termine im Haus Steingrube 8:

Diakonisches Werk Halberstadt – Freiwilligenagentur:

Sprechtag: mittwochs und donnerstags von 10:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 03943 / 265050

Hospizverein Wernigerode e. V.:

07.03.2012 18:00 Uhr und 21.03.2012, 18:00 Uhr - Gesprächskreis für Trauernde
Sprechzeiten:
Montag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
Telefon: 0175 / 6808074
Termine nach Vereinbarung

Neue Kindertagesstätte „Musikus“ in der Burgbreite eröffnet



Als im Sommer 2011 die Bagger die letzten Gebäude der Kindertagesstätte „Zwergenland“ abrisen, kam nicht nur Wehmut bei den langjährig dort arbeitenden Erzieherinnen auf. Unklar war allen Beteiligten, wann die neue Kindertageseinrichtung in der Albert-Schweitzer-Straße ihre Pforten für die Kinder und Erzieherinnen wieder öffnen kann. So war die Freude groß, als Mitte November zunächst die Krippenkinder, Mitte Dezember auch die Kindergartenkinder das neue Haus in Beschlag nehmen konnten. Zwar sind zwei Gruppen zunächst noch provisorisch untergebracht, bis dann auch die beiden „Würfel-Anbauten“ gänzlich fertiggestellt sind. Schnell lebten sich die Kinder, Eltern und Mitarbeite-

rinnen im neuen Haus ein. Wenn es irgendein Problem zu lösen galt, war der Hausmeister Herr Ramisch schnell mit Rat und vor allem Tat zur Stelle. Um die konzeptionelle Arbeit des Musikkindergartens auch nach außen bekannt zu machen, erhielt am 3. Februar in Anwesenheit der Kinder, Elternvertreter, Erzieherinnen und der Vertreter des Fachamtes und Hochbaubereiches der neue Kindergarten den Namen „Musikus“. Dass es die Erzieherinnen und Kinder ernst meinen mit ihrem Namen, wurde an dem festlichen Vormittag deutlich – die Gäste erlebten eine musikalische Stunde, in der alle Anwesenden vom Medium Musik begeistert und mitgerissen wurden. ■ (Das Team der Kindertagesstätte „Musikus“)

Kartenvorverkauf für „Fürstlichen Marstall“ startet

Am Montag, 27.02.2012, startet der Kartenvorverkauf für die ersten Veranstaltungen im Fürstlichen Marstall Wernigerode.



Das neue Logo des Fürstlichen Marstall verbindet mit dem angedeuteten Wappenschild die Historie des Hauses als PferdSTALL des Fürstenhauses Stolberg-Wernigerode mit der heutigen Nutzung

Vom Mai bis November werden in diesem Jahr erstmals nach dem Umbau zur Tagungs- und Veranstaltungsstätte Konzerte und Kabarett im Fürstlichen Marstall angeboten.

Premiere ist am 19. Mai mit dem Eröffnungskonzert, das vom Kammerchor Wernigerode und dem Philharmonischen Kammerorchester bestritten wird. Eintrittskarten für 15 Euro sind ab Montag im Vorverkauf in der Tourist-Information Wernigerode erhältlich.

Am 23. Juni werden dann die Klänge des Geigenvirtuosen Jan Baruschke ertönen, der mit seinem Programm „The Lord of the Violin“ das Publikum mit einem Mix aus Filmmusik-Klassikern, beliebten Popsongs und Eigenkompositionen begeistert. Passend zum Tag der Deutschen Einheit gastiert am 4. Oktober das Kabarett „Die Distel“ mit dem Stück „Staatsratsvorsitzende küsst man nicht“ im Marstall. Die deutsch-deutsche Geschichte wird hier auf den Kopf gestellt. Nicht die DDR ist der Bundesrepublik, sondern die Bundesrepublik der DDR beigetreten und die Parade zum DDR-Geberstag muss vorbereitet werden.

Ein besonderes Konzert steht am 3. November auf dem Programm. Zum Schokoladenfestival chocolART, das erstmals vom 31. Oktober bis zum 4. November in Wernigerode stattfindet, tritt Christina Rommel mit Ihrer Band mit einem Schokoladenkonzert auf. Die Musikerin verspricht ein Konzert für Gaumen, Augen, Ohren und Seele. Ein Chocolatier zelebriert live auf der Bühne sein Handwerk und Schokoladenmädchen verteilen Kostproben im Publikum.

Eine Bewährungsprobe als Rock-Location steht dem Marstall am 10. November bevor. Dann nämlich stellen Keimzeit ihr neues Album zum 30-jährigen Bühnenjubiläum in Wernigerode vor.

Tickets für alle Veranstaltungen sind im Vorverkauf in der Tourist-Information Wernigerode, Marktplatz 10, oder im Internet unter www.proticket.de erhältlich.

Veranstaltungsinfos:
www.wernigerode-tourismus.de

Natürlich läuft die Veranstaltungstätigkeit im KIK im gewohnten Umfang weiter.

Angepasst an das Erscheinungsbild der Printprodukte der Wernigerode Tourismus GmbH erscheinen von nun an Faltblätter mit den Veranstaltungshinweisen für die nächsten drei Monate.

Die Veranstaltungshinweise für das KIK gibt es nun komprimiert als Faltblatt

KIK
Kultur im Kongresszentrum

März

Sonntag, 04. März 2012 | 16.00 Uhr
16. GEMEINSCHAFTSKONZERT
der Kreismusikschule Harz und dem Philharmonischen Kammerorchester Wernigerode.
WVK: 6,00 € / 12,00 €

Dienstag, 06. März 2012 | 17.00 Uhr
RENTNER HABEN NIEMALS ZEIT
Eine zeitgemäße Komödie in Anlehnung an die beliebte Fernsehserie und deren Charaktere mit Herbert Köfer, Ingeborg Krabbe, Dorit Gäbler u.a.
WVK: 25,00 € / 20,00 €

08. bis 11. März 2012
NEUE STERNE
Nachwuchspianisten aus aller Welt präsentieren sich beim 3. Internationalen Klavierwettbewerb Wernigerode
WVK: a. A.

April

Sonntag, 22. April 2012 | 16.00 Uhr
ICH HÄTT' GETANZT HEUT' NACHT
Captain Cook und seine singenden Saxophone – Tournee 2012
WVK: 34,90 € bis 46,90 € (a. A.)
Vorschau: Markus Maria Profflich, Dreams of Musical, Pasion de Buena Vista

WERNIGERODE tourismus GmbH

TOURIST-INFORMATION WERNIGERODE
Marktplatz 10
38855 Wernigerode
Telefon: (0 39 43) 5 53 78 - 35
www.wernigerode-tourismus.de
info@wernigerode-tourismus.de
www.kik-wernigerode.de

KIK
Kultur im Kongresszentrum
Engelg. Albert-Schubert-Str. 10



Satzung für die Feuerwehr der Stadt Wernigerode (Feuerwehrsatzung)

Aufgrund der §§ 6 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 05. Oktober 1993 in der derzeit geltenden Fassung in Verbindung mit dem Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (BrSchG) vom 7. Juni 2001 (GVBl. LSA S. 190) in der derzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Wernigerode am 16.02.2012 folgende Feuerwehrsatzung beschlossen:

§ 1

Organisation, Bezeichnung, Aufgaben

- (1) Die Feuerwehr der Stadt Wernigerode ist eine rechtlich unselbständige, gemeindliche Einrichtung. Sie besteht aus der Hauptberuflichen Wachbereitschaft sowie der Freiwilligen Feuerwehr und führt die Bezeichnung „Feuerwehr der Stadt Wernigerode“.
- (2) Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wernigerode besteht aus den Ortsfeuerwehren

Wernigerode
Benzingerode
Silstedt
Minsleben
Reddeber
Schierke

- (3) Die Aufgaben der Feuerwehr der Stadt Wernigerode umfassen die Abwehr von Brandgefahren (vorbeugender Brandschutz), die Brandbekämpfung (abwehrender Brandschutz), die Hilfeleistung bei Unglücksfällen und Notständen im Sinne der §§ 1 und 2 BrSchG sowie die Aufklärung über brandschutzgerechtes Verhalten.
- (4) Die Feuerwehr der Stadt Wernigerode untersteht dem Oberbürgermeister. Er bedient sich zur Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode des Sachgebietsleiters Brand- und Katastrophenschutz, des Stadtwehrleiters sowie der zuständigen Ortswehrleiter.
- (5) Der Stadtwehrleiter bedient sich zur Leitung der Ortsfeuerwehren der jeweils zuständigen Ortswehrleiter.
- (6) Einzelheiten über die Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichen und hauptberuflichen Kräften der Feuerwehr der Stadt Wernigerode werden durch eine gemeinsame Dienstanzweisung Feuerwehr (DA Fw) geregelt.

§ 2

Gliederung der Feuerwehr der Stadt Wernigerode

- (1) Die Feuerwehr der Stadt Wernigerode besteht aus den Abteilungen

Hauptberufliche Wachbereitschaft
Einsatzabteilung Freiwillige Feuerwehr
Alters- und Ehrenabteilung
Jugendabteilung
Kinderfeuerwehr
Fördernde Mitglieder
Passive Mitglieder

- (2) Die Abteilungen bestehen aus den jeweiligen Abteilungen der Ortsfeuerwehren

§ 3

Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz

Der Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz leitet die Feuerwehr der Stadt Wernigerode. Er ist im Dienst der Vorgesetzte der einzelnen Abteilungen.

§ 4

Stadtwehrleiter

- (1) Der Stadtwehrleiter leitet die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wernigerode. Er ist im Dienst der Vorgesetzte der ehrenamtlichen Mitglieder.
- (2) Der Stadtwehrleiter wird im Verhinderungsfall in allen Dienstobliegenheiten durch seinen Stellvertreter vertreten.
- (3) Der Stadtwehrleiter kann nicht gleichzeitig Leiter einer Ortsfeuerwehr der Stadt Wernigerode sein.
- (4) Die im Einsatzdienst stehenden Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode schlagen den Stadtwehrleiter und seinen Stellvertreter für die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis vor. Durch den Träger der Feuerwehr erfolgt die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren.

§ 5

Ortswehrleiter

- (1) Der Ortswehrleiter leitet die Ortsfeuerwehr. Er ist im Dienst der Vorgesetzte der ehrenamtlichen Mitglieder. Im Einzelnen regeln sich seine Aufgaben nach der DA Fw.
- (2) Der Ortswehrleiter wird im Verhinderungsfall in allen Dienstobliegenheiten durch seinen Stellvertreter vertreten.
- (3) Die im Einsatzdienst stehenden Mitglieder der Ortsfeuerwehr schlagen den Ortswehrleiter und seinen Stellvertreter für die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis vor. Durch den Träger der Feuerwehr erfolgt die Berufung in das Ehrenbeamtenverhältnis für die Dauer von sechs Jahren.

§ 6

Stadtwehrleitung

- (1) Die Stadtwehrleitung besteht aus dem Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz, dem Stadtwehrleiter, den Ortswehrleitern, dem Brandschutzbeauftragten und dem Stadtjugendfeuerwehrwart der Stadt Wernigerode. Als Beisitzer gehören der Stadtwehrleitung ein Schriftführer und der Sicherheitsbeauftragte der Feuerwehr der Stadt Wernigerode an. In die Stadtwehrleitung können auf Vorschlag des Sachgebietsleiters Brand- und Katastrophenschutz oder des Stadtwehrleiters vier weitere Mitglieder als Beisitzer mit beratender Stimme berufen werden. Dem Oberbürgermeister, dem Dezernenten für Ordnungswesen sowie dem Amtsleiter des Ordnungsamtes der Stadt Wernigerode steht eine Teilnahme an jeder Stadtwehrleitungssitzung frei.
- (2) Die Stadtwehrleitung unterstützt den Stadtwehrleiter bei der Erfüllung seiner Aufgaben.
- (3) Die Stadtwehrleitung wird vom Stadtwehrleiter bei Bedarf einberufen. Er hat sie einzuberufen, wenn der Oberbürgermeister, der Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz oder mehr als die Hälfte der Stadtwehrleitung dies unter Angabe des Grundes verlangen.
- (4) Beschlüsse der Stadtwehrleitung werden mit der Mehrheit der anwesenden Mitglieder gefasst. Bei Stimmgleichheit ist ein Antrag abgelehnt. Die Stadtwehrleitung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte ihrer Mitglieder erschienen ist. Ist die Stadtwehrleitung nicht

beschlussfähig, so kann innerhalb von drei Tagen eine neue Sitzung mit derselben Tagesordnung einberufen werden; die Stadtwehrleitung ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Es wird offen abgestimmt, soweit die Stadtwehrleitung nichts anderes beschließt.

- (5) Über jede Sitzung ist eine Niederschrift zu fertigen, die vom Stadtwehrleiter und dem Schriftführer unterzeichnet und allen Mitgliedern der Stadtwehrleitung zugestellt wird. Die Einladung zur Stadtwehrleitungssitzung ist spätestens 10 Tage vor Beginn der nächsten Sitzung unter Angabe der Tagesordnung den Mitgliedern schriftlich zu übermitteln.

§ 7

Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr

- (1) Die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr ist schriftlich beim jeweiligen Ortswehrleiter zu beantragen. Minderjährige haben mit dem Aufnahmeantrag die schriftliche Zustimmungserklärung ihrer gesetzlichen Vertreter vorzulegen.
- (2) Über den Aufnahmeantrag entscheiden die Mitglieder in einer Dienstversammlung der jeweiligen Ortsfeuerwehr. Ein Anspruch auf Aufnahme besteht nicht. Der Antragsteller ist über die Entscheidung schriftlich zu informieren.
- (3) Die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr erfolgt durch den Oberbürgermeister bzw. in dessen Auftrag durch den Stadtwehrleiter unter Überreichung der Feuerwehrsatzung und des Mitgliedsausweises. Dabei ist das neue Mitglied durch Unterschriftsleistung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben, die sich aus den gesetzlichen Bestimmungen dieser Satzung sowie den Dienstanzweisungen ergeben, zu verpflichten.

§ 8

Hauptamtliche Wachbereitschaft

Während der Dienstzeit untersteht die hauptberufliche Wachbereitschaft als selbständige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr dem Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz der Stadt Wernigerode.

§ 9

Einsatzabteilung

- (1) In die Einsatzabteilung sollen als Einsatzkräfte nur Personen aufgenommen werden, die den Anforderungen des Einsatzdienstes geistig und körperlich gewachsen sind und das 18. Lebensjahr vollendet haben. Sie dürfen das 65. Lebensjahr nicht überschritten haben. Bei Zweifeln über die geistige oder körperliche Tauglichkeit kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes verlangt werden. In die Einsatzabteilung können darüber hinaus Personen mit besonderen Fähigkeiten und Kenntnissen zur Beratung der Freiwilligen Feuerwehr als Fachberater aufgenommen werden.
- (2) Die Mitglieder der Einsatzabteilung haben die in § 1 Abs. 3 bezeichneten Aufgaben nach Anweisung des Sachgebietsleiters Brand- und Katastrophenschutz und des Stadtwehrleiters oder der sonst zuständigen Vorgesetzten gewissenhaft durchzuführen. Sie haben insbesondere
 - a) die für den Dienst geltenden Vorschriften und Weisungen (z. B. Dienstvorschriften,

Ausbildungsvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften) sowie Anweisungen des Einsatzleiters oder der sonst zuständigen Vorgesetzten einzuhalten,

- b) bei Alarm sofort zu erscheinen und den für den Alarmfall geltenden Anweisungen und Vorschriften Folge zu leisten; Einzelheiten regelt die Alarm- und Ausrückordnung (AAO) der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wernigerode,
- c) an der Aus- und Fortbildung, den Übungen und sonstigen dienstlichen Veranstaltungen teilzunehmen, hierbei sind für die Einsatzkräfte der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Wernigerode 50 Stunden erforderlich.
Besuche an der Brandschutz- und Katastrophenschutzschule Heyrothsberge sowie Lehrgänge im Rahmen der Kreisausbildung, werden zur Hälfte angerechnet. Dies gilt nicht für Fachberater.
- (3) Feuerwehrmitglieder ohne abgeschlossene Truppmannausbildung dürfen keine Truppmannfunktion übernehmen. Feuerwehrmitglieder ab vollendetem 16. Lebensjahr und mit abgeschlossener Truppmannausbildung Teil 1 (Grundausbildung) dürfen zu Ausbildungszwecken mit Zustimmung des Einsatzleiters im Einzelfall bei Einsätzen anwesend sein. Bei minderjährigen Feuerwehrmitgliedern muss hierzu eine gesonderte Einverständniserklärung der gesetzlichen Vertreter vorliegen. Die in Satz 2 genannten Mitglieder dürfen sich an der Einsatzstelle nur außerhalb des Gefahrenbereiches und in Begleitung eines einsatzerfahrenen Feuerwehrangehörigen aufhalten. Eine Anrechnung auf die Einsatzstärke erfolgt nicht.
- (4) Die Zugehörigkeit zur Einsatzabteilung endet mit
- a) einer dauerhaften Einschränkung gesundheitlicher Voraussetzungen,
b) der Vollendung des 65. Lebensjahres,
c) dem Austritt,
d) dem Ausschluss.
- (5) Der Austritt muss schriftlich gegenüber dem Ortswehrleiter erklärt werden. Dieser hat den Austritt an den Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz sowie den Stadtwohrleiter weiterzuleiten.
- (6) Verletzt ein Mitglied der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr seine Dienstpflicht, so kann ihm der Stadtwohrleiter im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister sowie mit dem Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz eine Rüge erteilen. Bei wiederholtem Pflichtverstoß gleicher Art, kann nach Erteilung der zweiten Rüge gem. Abs. (7) das Mitglied aus der Freiwilligen Feuerwehr ausgeschlossen werden. Vor dem Ausspruch ist dem Betroffenen Gelegenheit zur schriftlichen oder mündlichen Stellungnahme zu geben. Eine Rüge hat eine Geltungsdauer von 6 Monaten.
- (7) Der Oberbürgermeister kann Mitglieder der Abteilungen der Feuerwehr der Stadt Wernigerode aus wichtigem Grund, insbesondere bei vorsätzlicher Verletzung von Dienstpflichten bzw. bei vorliegenden Voraussetzungen des Abs. 6, durch schriftlichen, mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung versehenen Bescheid aus der Feuerwehr ausschließen. Zuvor ist dem/der Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

§ 10

Persönliche Ausrüstung, Anzeigepflichten bei Schäden

- (1) Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, die eine laufbahngemäße Funktion bekleiden, sind von

der Stadt Wernigerode mit Feuerwehr-Dienstuniform und für den Einsatz-, Übungs- und Ausbildungsdienst mit Feuerwehr-Einsatzbekleidung gemäß der Verordnung über die Dienstkleidung der Angehörigen Freiwilliger Feuerwehren (DienstklVO-FF) auszustatten. Mitglieder der Jugendfeuerwehr sind von der Stadt Wernigerode mit Jugendfeuerwehr-Schutzkleidung gemäß DienstklVO-FF auszustatten. Jedes Mitglied hat die ihm von der Stadt Wernigerode überlassenen Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie die Geräte pfleglich und schonend zu behandeln. Bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Beschädigung von Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie von Geräten, kann die Stadt Wernigerode den Ersatz des entstandenen Schadens verlangen. Die Dienstkleidung darf außerhalb des Dienstes nicht getragen werden.

- (2) Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr haben dem zuständigen Ortswehrleiter unverzüglich anzuzeigen:

- a) im Dienst erlittene Körper- und Sachschäden,
b) Verluste oder Schäden an der persönlichen und der sonstigen Ausrüstung.

Der jeweilige Ortswehrleiter hat dieses unverzüglich an den Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz sowie an den Stadtwohrleiter der Stadt Wernigerode weiterzuleiten.

- (3) Die Mitglieder sind gegen Unfall im Feuerwehrdienst nach den gesetzlichen Bestimmungen versichert. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die „Unfallvorschriften für Feuerwehren“ genau zu beachten. Tritt ein Unfall im Feuerwehrdienst ein, so ist dies unverzüglich - spätestens binnen 72 Stunden - an den Sicherheitsbeauftragten der Feuerwehren der Stadt Wernigerode zu melden. Dies gilt auch für Erkrankungen, die erkennbar auf den Brandschutz- und Hilfeleistungsdienst zurückzuführen sind.

§ 11

Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung

- (1) In die Alters- und Ehrenabteilung kann unter Überlassung der Dienstuniform übernommen werden, wer wegen Vollendung des 65. Lebensjahres, dauernder Dienstunfähigkeit oder aus sonstigen wichtigen persönlichen Gründen aus der Einsatzabteilung ausscheidet. Die Alters- und Ehrenabteilung gestaltet ihr Handeln als selbstständige Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr nach einer gesonderten Dienstanzweisung.
- (2) Die jeweilige Alters- und Ehrenabteilung untersteht der fachlichen Aufsicht und der Betreuung durch den zuständigen Ortswehrleiter der sich dazu eines Mitglieds der Alters- und Ehrenabteilung bedient.
- (3) Die Zugehörigkeit zur Alters- und Ehrenabteilung endet
- a) durch schriftliche Austrittserklärung gegenüber dem jeweiligen Ortswehrleiter,
b) durch Ausschluss (§ 9 Abs. 7 gilt sinngemäß).
- (4) Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung können auf eigenen Antrag Aufgaben der Feuerwehr – mit Ausnahme des Einsatzdienstes – übernehmen, soweit sie hierfür die entsprechenden Kenntnisse besitzen und körperlich geeignet sind. Dazu zählen insbesondere Aufgaben der Aus- und Fortbildung, der Gerätewartung und der Brandschutzerziehung. Im Rahmen dieser Tätigkeiten unterliegen die Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung der fachlichen Aufsicht durch die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr.

§ 12

Mitglieder der Jugendfeuerwehr

Kinder und Jugendliche aus der Stadt Wernigerode im Alter von 10 bis 18 Jahren können Mitglied in der Jugendfeuerwehr werden. Die Aufnahme in die Jugendfeuerwehr erfolgt durch den Ortsjugendfeuerwehrwart im Einvernehmen mit dem Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz, dem Stadtwohrleiter sowie dem jeweiligen Ortswehrleiter.

§ 13

Mitglieder der Kinderfeuerwehr

Kinder aus der Stadt Wernigerode im Alter von 6 bis 10 Jahren können Mitglied in der Kinderfeuerwehr werden. Die Aufnahme in die Kinderfeuerwehr erfolgt durch den Ortskinderfeuerwehrwart im Einvernehmen mit dem Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz, dem Stadtwohrleiter sowie dem jeweiligen Ortswehrleiter.

§ 14

Mitgliederversammlung

- (1) Die Mitgliederversammlung besteht aus den Mitgliedern aller Abteilungen der jeweiligen Ortsfeuerwehr.
- (2) Die Mitgliederversammlung behandelt die in dieser Satzung bezeichneten Angelegenheiten der jeweiligen Ortsfeuerwehr, insbesondere
- a) die Entgegennahme des Jahresberichtes (Tätigkeitsbericht),
b) die Mitwirkung bei Vorschlagsrechten.

Diesbezüglich stimmberechtigt sind die Mitglieder der Einsatzabteilung der jeweiligen Ortsfeuerwehr. Die Mitglieder der Jugendfeuerwehr und der Alters- und Ehrenabteilung können beratend tätig werden, haben aber kein Stimmrecht.

- (3) Die Mitgliederversammlung wird auf Ortsebene vom Ortswehrleiter bei Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, einberufen. Sie ist einzuberufen, wenn der Oberbürgermeister, der Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz, der Stadtwohrleiter oder ein Drittel der Mitglieder der Ortsfeuerwehr dies unter Angabe des Grundes verlangen. An der Mitgliederversammlung kann jedes Mitglied der Ortsfeuerwehr teilnehmen. Ort und Zeit der Mitgliederversammlung sind spätestens 10 Tage vor Beginn der Sitzung mit Aushang unter Mitteilung der Tagesordnung bekannt zu geben.
- (4) Die Mitgliederversammlung wird vom Ortswehrleiter oder dessen Stellvertreter geleitet. Sie ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind. Über jede Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu führen, welche dem Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz sowie dem Stadtwohrleiter weiterzuleiten ist. Bei Beschlussunfähigkeit kann erneut mit derselben Tagesordnung eingeladen werden, in diesem Fall ist die Mitgliederversammlung unabhängig von der Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig.
- (5) Es wird offen abgestimmt. Insoweit findet die Vorschrift des § 54 Abs. 3 GO LSA entsprechende Anwendung.

§ 15

Entschädigung

- (1) Der Stadt- bzw. Ortswehrleiter sowie deren Stellvertreter erhalten eine monatliche Aufwandsentschädigung.

Stadtwohrleiter	180,00 €
Ortswehrleiter	80,00 €
stellv. Ortswehrleiter für Aus- und Weiterbildung	40,00 €

Im Falle der Verhinderung für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als einem Monat können den Stellvertretern ab diesem Zeitpunkt eine Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe gewährt werden.

- (2) Weiterhin werden folgende monatliche Aufwandsentschädigungen gezahlt:

Stadtjugendwart	50,00 €
Ortsjugendwart	30,00 €
Kinderfeuerwehrwart	20,00 €

Im Falle der Verhinderung für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als einem Monat können den jeweiligen Stellvertretern ab diesem Zeitpunkt eine Aufwandsentschädigung in gleicher Höhe gewährt werden.

- (3) Für die Ausbilder wird eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € pro Ausbildungsstunde bezahlt, wenn die Ausbildung in der Freizeit und nicht laut Rahmendienstantrag erfolgt. Für die Ausbildungsstunden ist ein Nachweis zu führen, welcher vom Sachgebietsleiter Brand- und Katastrophenschutz gegenzuzeichnen ist.
- (4) Besteht Anspruch auf mehrere Aufwandsentschädigungen, so wird ihm nur die höchste Aufwandsentschädigung gewährt. Auf der gewährten Aufwandsentschädigung sind grundsätzlich alle mit der ehrenamtlichen Funktion

verbundenen Auslagen (einschließlich Fahr- und Reisekosten, Telefon- und Portokosten, Schreibmaterial und andere Kosten) abgegolten.

- (5) Im Fall einer Verhinderung von mehr als einem Monat kann die Aufwandsentschädigung ausgesetzt werden.

§ 16 Zuwendungen

- (1) Aktiven Feuerwehrmitgliedern kann ein Zuschuss zur Feuerwehrrente in Höhe von 5,00 € monatlich gewährt werden. Voraussetzung dafür ist eine Teilnahme von mindestens 40 von Hundert pro Jahr an Ausbildungs- Übungs- und Einsatzdiensten, welche vom zuständigen Ortswehrleiter nachzuweisen sind.
- (2) Zuwendungen für aktive langjährige Mitgliedschaft werden einmalig gezahlt; Beginn ab Eintritt in die Jugendfeuerwehr.

Mitgliedschaft 10 Jahre:	50,00 €
Mitgliedschaft 20 Jahre:	100,00 €
Mitgliedschaft 30 Jahre:	150,00 €
Mitgliedschaft 40 Jahre:	200,00 €
Mitgliedschaft 50 Jahre:	250,00 €

- (3) Für den Zeitraum von Freitag 19:00 bis Montag 07:00 Uhr erhalten die Bereitschaftshabenden Gruppenführer und Maschinisten eine Zuwendung von jeweils 20,00 €. An den gesetzlichen Feiertagen wird dem bereitchaftshabenden Gruppenführer sowie Maschinisten eine Zuwendung von jeweils 10,00 € gezahlt.

§ 17 Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in männlicher und weiblicher Form.

§ 18 In Kraft treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 01.02.2001 außer Kraft.

Wernigerode, 17.02.2012

M. Gaffert

Gaffert
Oberbürgermeister



Bekanntmachung zum Ausscheiden eines Ortschaftsratsmitgliedes

Durch schriftliche Erklärung hat Frau Jacqueline Kohlmann-Schäfer als gewählte Vertreterin der CDU zum 25.01.2012 ihr Mandat für den Ortschaftsratsrat Silstedt niedergelegt und scheidet somit nach § 41 (1) der Gemeindeordnung LSA durch Feststellungsbeschluss des Stadtrates aus dem Ortschaftsratsrat aus.

Der Wahlausschuss der Stadt Wernigerode hatte in seiner öffentlichen Sitzung am 11. Juni 2009 das Wahlergebnis für die Wahl am 07. Juni 2009 zum Ortschaftsratsrat von Silstedt ermittelt und dabei keine Nachrücker für den Wahlvorschlag der CDU festgestellt.

Da kein Nachrücker zur Verfügung steht, bleibt der Sitz unbesetzt. Der Ortschaftsratsrat Silstedt besteht zukünftig nur noch aus 5 Mitgliedern.

Hans-Joachim Kühne
Wahlleiter

Öffentliche Bekanntmachung

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass auf den städtischen Friedhöfen in Wernigerode, im OT Schierke und im OT Silstedt zur Zeit die Standfestigkeit der Grabsteine überprüft wird. Die beanstandeten Grabsteine werden durch Schilder

kenntlich gemacht und dürfen nur von einem Fachbetrieb (Steinmetz oder Bildhauer) befestigt werden. (Urteil des BGH vom 29.03.1977). Verantwortlich hierfür sind die jeweiligen Nutzungsberechtigten.

Grabsteine, die eine unmittelbare Gefahr darstellen, werden sofort umgelegt.

Wernigerode, 14.02.2012

Inkrafttreten des Bebauungsplanes Nr. 42 Wohngebiet „Humboldt- weg/Brockenweg“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Stadtrat der Stadt Wernigerode hat am 16.02.2012 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren aufgestellten Bebauungsplan Nr. 42 Wohngebiet „Humboldt-
weg/Brockenweg“ in der Fassung vom 05.01.2012 nach § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Der Planbereich wird begrenzt
im Norden: Bahntrasse der HSB GmbH
im Osten: Straße Brockenweg
im Süden: Straße Humboldt-
weg
im Westen: Wohnbebauung Humboldt-
weg/Am Wiesenhang

Der maßgebende Planbereich ist aus folgendem Planausschnitt ersichtlich.
Der Bebauungsplan Nr. 42 Wohngebiet „Humboldt-
weg/Brockenweg“ tritt mit dieser Bekannt-
machung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).
Der Bebauungsplan kann einschließlich seiner Be-
gründung bei der



gungsansprüche im Falle der in den §§ 39-42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres, seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Wernigerode, den 25.02. 2012

M. Gaffert

Gaffert
Oberbürgermeister



Stadt Wernigerode

Dezernat für Bauwesen und Stadtplanung
Schlachthofstraße 6
(Neues Rathaus)
Zimmer 129
38855 Wernigerode

während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan einsehen und über seinen Inhalt Auskunft verlangen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädi-

Verbrennen von Gartenabfällen ab 01. März 2012 wieder erlaubt!

Die Verordnung über das Verbrennen pflanzlicher Abfällen von gärtnerisch genutzten Böden außerhalb von Abfallsorgungsanlagen, in der derzeit gültigen Fassung, regelt das Verbrennen von Gartenabfällen im Landkreis Harz.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist in der Zeit vom 01. März bis zum 20. April 2012 in folgenden Zeiträumen nur einmal auf Gartengrundstücken, auf denen sie angefallen sind, zugelassen.

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage sind ausgeschlossen.

Laut Gartenabfallverbrennungsverordnung des Landkreises Harz, ist das Verbrennen von Gartenabfällen nur 1-mal jährlich auf den Gartengrundstücken, auf denen sie angefallen sind, erlaubt.

Das Verbrennen von Gartenabfällen ist verboten:

- bei lang anhaltender, extrem trockener oder feuchter Witterung sowie
- bei Inversionswetterlagen (austauscharmer Luft)

Beim Verbrennen sind folgende Mindestabstände einzuhalten:

1. 20 Meter zu Gebäuden, 10 Meter zu Gartenlauben
2. 10 Meter zu öffentlichen Verkehrsflächen
3. 300 Meter zu Krankenhäusern
4. 10 Meter zu naturschutzrechtlich geschützten Gebieten und Objekten

Die Verbrennungsstelle darf eine Grundfläche von 1,5 m x 1,5 m und eine Höhe der zu verbrennenden Gartenabfälle von 1 m nicht überschreiten (bei größeren Mengen nach herunterbrennen nachschichten). Die zu verbrennenden Gartenabfälle müssen trocken sein. Bereits im Vorfeld angehäufte Gartenabfälle sind besonders zum Schutz von Kleinstlebewesen direkt vor dem Verbrennen umzuschichten.

Das Feuer ist ständig unter Kontrolle zu halten. Ein gefahrbringender Funkenflug und erhebliche Rauchentwicklungen sind zu vermeiden.

Zur Feuerbekämpfung muss geeignetes Gerät zur Verfügung stehen.

Die Verbrennungsstelle darf nicht verlassen werden, bevor Feuer und Glut erloschen sind.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf die Aktion der Baum- und Strauchschnittsammlung der Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz (enwi) hinweisen, welche alternativ zum Verbrennen vorrangig genutzt werden sollte!

Gesammelt wird in Form einer Straßensammlung Baum- und Strauchschnitt sowie Laub.

Der Termin für diese Frühjahrsammlung ist für Wernigerode am Samstag, dem 31. März 2012 angesetzt. In den Ortsteilen Silstedt, Minsleben, Benzingerode und Reddeber findet die Straßensammlung am Donnerstag, dem 05. April 2012 und in Schierke am Freitag, dem 20. April 2012 statt. Die Sammlung in Bolmke ist für Donnerstag, den 19. April 2012 vorgesehen.

Desweiteren können die Annahmestellen (Wertstoffhöfe) für kostenlose Selbstanlieferung von Grünschnitt (max. 1 m²) in „Wernigerode Am Köhlerteich 9“ und in „Elbingerode Mühlental“ genutzt werden.

Nähere Informationen über Art und Weise der Bereitstellung der Gartenabfälle, können dem Abfallkalender 2012 der enwi entnommen werden, welcher jedem Haushalt zum Anfang des Jahres 2012 zugegangen ist. ■ (SW)

Informationen zur Baum- und Strauchschnittsammlung

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet den Bewohnern der **Stadt Wernigerode** die haushaltsnahe und kostenlose Sammlung von gebündeltem Baum- und Strauchschnitt an. Diese Sammlung findet statt

- am **Samstag, dem 31. März 2012**, im **Stadtgebiet Wernigerode**;
- am **Donnerstag, dem 5. April 2012**, in **Benzingerode, Minsleben, Reddeber und Silstedt**;
- am **Donnerstag, dem 19. April 2012**, in **Bolmke** sowie
- am **Freitag, dem 20. April 2012**, in **Drei-Annen-Hohne und Schierke**.

Mit dieser **Straßensammlung** bietet Ihnen die enwi eine **Alternative zum Verbrennen**, denn der Baum- und Strauchschnitt kommt in eine **Kompostanlage**. Allen Interessenten, die sich an dieser Aktion beteiligen möchten, gibt die enwi folgende Hinweise:

Es wird ausschließlich Baum- und Strauchschnitt gesammelt.

Damit eine zügige Übernahme möglich ist, legen Sie bitte das Material am Sammeltag bis spätestens

07:00 Uhr an der Straße vor Ihrem Wohngrundstück am Straßenrand geordnet bereit.

Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, so **legen Sie bitte den Grünschnitt an der nächst befahrbaren Straße ab**.

Um das Aufladen zu erleichtern, ist es notwendig, den Baum- und Strauchschnitt **vorher zu bündeln**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, denn Metall- oder Plastikbänder können in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel dürfen **bis zu 25 kg schwer** und **bis zu 2 m lang** sein, die **Äste bis zu 15 cm dick**.

Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70 Liter Papiersäcke zum Preis von 0,50 €/Stück** an. Die **Vertriebsstellen** entnehmen Sie bitte dem **Entsorgungskalender 2012 auf Seite 40 und 41**. Sie können das Material aber auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen. Diese Gefäße nehmen Sie nach dem Entleeren wieder an sich. Bitte verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**

Bitte säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr des Baum- und Strauchschnitts.

Beachten Sie bitte die Hinweise schon bei der Vorbereitung des Materials, da der Entsorger sonst

Ihren Baum- und Strauchschnitt nicht mitnehmen kann.

Ergänzend zur Straßensammlung bietet die enwi **privaten Haushalten** die Möglichkeit an, **Kleinmengen** (max. 1 m²) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlerteich 9 (ehemaliges Elmogelände) Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Wertstoffhof „Oberharz“ in Elbingerode, Bauhof der Stadt, Mühlental an der B 27, Dienstag 13:00 bis 18:00 Uhr, Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr.

Vom 24. März 2012 bis zum 21. April 2012 in der **Recycling Park Harz GmbH**, Harzstraße 2 in Heudeber, Montag bis Freitag 07:00 bis 17:00 Uhr, Samstag 07:00 bis 12:00 Uhr.

Mögliche weitere Fragen zu dieser Aktion werden im Vorfeld zur Sammlung und an den Sammeltagen telefonisch unter der Nummer 0 39 41 – 68 80 45 beantwortet.

Ihre Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR
Halberstadt, den 15.02.2012

Oster- und Walpurgisfeuer 2012 – Brauchtumspflege in den Städten und Gemeinden

Oster- bzw. Walpurgisfeuer sind durch den Veranstalter formlos schriftlich vor Beginn des Aufbaus beim Ordnungsamt der Stadt Wernigerode oder in den Geschäftsstellen der Ortsteile Silstedt, Benzingerode, Minsleben, Schierke und Reddeber bis spätestens zum 28. März 2012 (Osterfeuer) bzw. 25. April 2012 (Walpurgisfeuer) anzuzeigen.

Die Anzeige sollte folgende Informationen beinhalten:

- geplanter Standort des Feuers
- Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit – Informationen sind dringend notwendig zwecks Weiterleitung an die Leitstelle Halberstadt)

- Veranstalter/Verantwortlicher (Name/Anschrift/Telefonnummer tagsüber erreichbar)
- Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers sofern dieser mit dem Anzeigenden nicht identisch ist!

Als Osterfeuerzeitpunkt wird der Ostersonntag, 07. April 2012 favorisiert. In Ausnahmefällen können weitere Termine beantragt werden, über deren Genehmigung entscheidet die zuständige Behörde im Einzelfall.

Zu beachten ist, dass das Osterfeuer nicht am Karfreitag abgebrannt werden darf, da dieser laut § 2 Ziffer 3 des Feiertagsgesetzes des Landes Sachsen-

Anhalt in der derzeit geltenden Fassung, zu den staatlich anerkannten Feiertagen zählt und zusätzlich unter erhöhtem Schutz steht.

Jeder Veranstalter eines uns zur Anzeige gebrachten Brauchtumfeuers, erhält ein Merkblatt mit entsprechenden Empfehlungen für die ordnungsgemäße Durchführung eines solchen Feuers. Um Ärgernissen mit der Nachbarschaft vorzubeugen und im Rahmen der allgemeinen Gefahrenabwehr, bitten wir diese Richtlinien unbedingt einzuhalten.

Nähere Informationen erhalten Sie dazu im Ordnungsamt der Stadt Wernigerode, Nicolaiplatz 1, Frau Willgeroth, Tel. 654 329. ■ (SW)



- Sandstrahlen
 - Entrosten
 - Endgraten
 - Tankversiegelung
 - Tankbeschichtung

Sandstrahler Wernigerode



Iisenburger Straße 5, 38855 Wernigerode
www.sandstrahler-wernigerode.de

Unsere Leistungen:
 Fahrzeug-und Ersatzteilhandel · Reparatur von Fahrzeugen aller Art
 HU/AU Inspektion · Reifen, Achsvermessung, Einlagerung
 Karosserieinstandsetzung · Einbau von Gasanlagen, Klimageservice

Wo ist MEYER?

Seit 1991 in Danstedt
Fiat Service & Professional-Servicepartner
 Heudeber Weg 1 · Tel. 0394 58/521
Seit 2008 in Wernigerode Kfz-Meisterbetrieb
 Veckenstedter Weg 15 · Tel. 03943/605756



Vermietung

Sie suchen eine Wohnung oder Gewerberäume?

Fragen Sie doch einfach mal unter ☎ 03943 565-120 nach.




Industriebau Wernigerode GmbH
 Dornbergsweg 22 · Wernigerode

Clever werben im Amtsblatt

Telefon:
 03943 542427
 E-Mail:
 r.harms@harzdruck.de

weru
 Fenster und Türen fürs Leben



Besuchen Sie unsere große Fenster- und Türenausstellung!

Fenestra GmbH
 WR ☎ 03943/602040
www.fenestra-wr.de

WAT - Bau GmbH



Unsere Leistungen:

- Maurer-Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Schlüsselfertiges Bauen
- Neu- und Umbauarbeiten

Jetzt auch Personalservice!

Feldstraße 15 a • 38855 Wernigerode
 Telefon 0 39 43/5 41 60 • Fax 0 39 43/54 16 24
www.wat-bau.de • e-mail wat-bau@t-online.de

studienkreis
... und Lernen wird einfach

6 x 180 Minuten

1 **Abi-Crashkurse**
> Intensivtraining in Mathe, Deutsch und Englisch

TÜV-geprüfte Qualität: Studienkreis Wernigerode
Burgstraße 52, 03943/632842
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Einfach gute Noten



harzdruckerei



Grafikdesign · Satz/Vorstufe · **Druck** · Weiterverarbeitung · Logistik
Harzdruckerei GmbH · Fon 03943 / 5424 - 0 · www.harzdruck.de

Zum Klosterfischer



Bei uns zum Osterfest: In schöner Atmosphäre exzellenten Fisch aus unserer eigenen Bodetalfischzucht genießen. Wir haben an allen Tagen von 11.00-22.00 Uhr mit durchgehend warmer Küche für Sie geöffnet. **Bitte reservieren Sie rechtzeitig einen Tisch in unserem Haus.**

Auch Verkauf von tagesfrischem Fisch und geräucherten Spezialitäten aus unseren Fischzuchten, täglich ab 8.00 Uhr. Selbstverständlich können Sie auch an allen Osterfeiertagen unsere Spezialität, die Grillforelle, vor Ort verzehren.

Unser Veranstaltungs-Highlight im März: Martinas Schlagerdinner am Freitag, 30.03.2012, 19.30 Uhr. Erleben Sie einen Abend mit einer außergewöhnlichen Künstlerin, Liveband und Gaumenfreuden in einem exklusiven Rahmen. Preis inkl. Show, Aperitif und einem erstklassigen 4-Gänge-Menü: 69,- Euro p. P.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hotel und Fischrestaurant „Zum Klosterfischer“
Michaelstein 14 · 38889 Blankenburg (Harz)
Tel. 03944 351114 · www.klosterfischer.de

Bestattungen Voß

Kranzbinderei

Mitglied des Bestatterverbandes Sachsen-Anhalt e.V.

Benzingeröder Chaussee 22
38855 Wernigerode
Tel. 03943/44430
Funk 0171/6753655

GWW
...zu Hause bei uns
ein Unternehmen der Stadt Wernigerode

Ihr Partner in Sachen:
Verwaltung, Vermietung, Verkauf



www.gww-wr.de · info@gww-wr.de



**Natur, Kultur für Jung und Alt,
das Flair einer Stadt,
ein Ort zum Wohnen und Wohlfühlen,
das ist Wernigerode, die Bunte Stadt am Harz!**

GEBÄUDE- UND WOHNUNGSBAUGESSELLSCHAFT WERNIGERODE MBH
38855 Wernigerode · Platz des Friedens 6
Telefon 0 39 43 / 2 10 02 · Fax 0 39 43 / 2 10 80

Veranstaltungsplan März 2012 – Stadt Wernigerode

(aktueller Monatsveranstaltungsplan auch im Internet unter www.wernigerode.de - Kunst & Kultur/Veranstaltungen 2010)

01.03.2012

20:00 Uhr, Green Monkey, Salzbergstraße 1
Captain Crap im Green Monkey
Captain Crap wurde in der Berliner Musikszene vor allem durch seine Slide Gitarre, durch regelmäßige Gigs und seine Präsenz auf unzähligen Jam Sessions bekannt.
www.myspace.com/captaincrapberlin

03.03.2012

Mehrzweckhalle Benzingerode Kreis-
schützen-
tag
Schützenverein
18:30 Uhr, Remise des Wernigeröder Kunst- und Kulturverein e.V., Marktstraße 1
Kabarett Notenkopf „PARTNERWAHLK(R)AMPF“
Kabarett in der Remise

04.03.2012

16:00 Uhr KIK-Saal im HKK-Hotel, Pfarrstraße 41
»GEMEINSAM mit der JUGEND musizieren«
Gemeinschaftskonzert der Kreismusikschule Harz und des Philharmonischen Kammerorchesters Wernigerode



17:00 Uhr Travel Charme Gothisches Haus, Markt-
platz 2
Soiree
Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus,
Lobby

05.03.2012–11.03.2012

Kreismusikschule Harz, Bahnhofplatz 3 und
Harzer Kultur- & Kongresszentrum im HKK-Hotel
„Neue Sterne“ – 3. Internationaler Klavierwettbe-
werb Wernigerode
Klavierwettbewerb (s. Sonderseite)

05.03.2012

14:00–16:00 Uhr, Robi's Bistro, Marktstraße 13
Filzen mit der Hörnerbiene
für Groß und Klein

06.03.2012

17:00 Uhr Harzer Kultur- & Kongresszentrum im
HKK-Hotel Wernigerode, Eingang: Albert-Bartels-
Straße
„Rentner haben niemals Zeit“
Ein Volksstück mit Herbert Köfer, Ingeborg Krabbe,
Dorit Gäbler u.a.

08.03.2012

18:30 Uhr, Kino in der Kemenate des Werniger-
öder Kunst- und Kulturvereins, Marktstraße 1
„Von Meschen und Göttern“
Xavier Beauvois, Frankreich, 2012
Remisenkino in der Kemenate

11.03.2012

16:00 Uhr KIK-Saal im HKK-Hotel, Pfarrstraße 41
Finalrunde des 3. Neue Sterne Klavierwettbe-
werbs
Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner
17:00 Uhr Travel Charme Gothisches Haus, Markt-
platz 2
Soiree
Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus,
Lobby

12.03.2012

14:00–16:00 Uhr, Robi's Bistro, Marktstraße 13
Filzen mit der Hörnerbiene
für Groß und Klein
19:30 Uhr, Historisch-literarischer Salon in der
Kemenate, Marktstraße 1
„Der Brocken ist ein Deutscher – mit Heine über
den Harz, Legende einer Reise“
Bernd Wolf, Blankenburg
Historisch-literarischer Salon in der Kemenate

13.03.2012

19:29 Uhr, Remise des Wernigeröder Kunst- und
Kulturverein e.V., Marktstraße 1
Die kleine Kammermusik – Klaviertrio
Krzysztof Baranowski, Violine
Karl Huros, Cello
Thomas Wellen, Klavier

16.03.2012

19:30 Uhr Aula des Gerhart-Hauptmann-Gymna-
siums, Westernstr. 29
Stunde der Klassik
Konzertreihe
des Fördervereins Kammerorchester Wernigerode
e.V. Philharmonisches Kammerorchester Werni-
gerode
Musikalische Leitung: MD Christian Fitzner
Solistin: Tamar Beraia (Klavier)
F. Liszt: Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur u.a.
20:00 Uhr, Green Monkey, Salzbergstraße 1
Band COLBINGER im Green Monkey
Stimme, Gitarre und Text „das ist der Kern von
Colbinger“
Egal ob als Singer-Songwriter auf Solopfad oder
mit Band, Colbinger bleibt seinem Stil treu.
www.colbinger.com

17.03.2012

Mehrzweckhalle Benzingerode
Gründungspokalschießen
Schützenverein

18.03.2012

17:00 Uhr Travel Charme Gothisches Haus, Markt-
platz 2
Soiree
Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus,
Lobby

19.03.2012

14:00–16:00 Uhr, Robi's Bistro, Marktstraße 13
Filzen mit der Hörnerbiene
für Groß und Klein

24.03.2012

Mehrzweckhalle
Jahreshauptversammlung
Kleingärtner
Museen der Stadt und Ortsteile
10. Museumsfrühling
Museen der Stadt Wernigerode
(s. Sonderseite und Flyer)
10:00 Uhr, Museum Schiefes Haus – Kulturstiftung
Klintgasse 5
Museum Schiefes Haus – Eröffnung der beiden
Etagen
(siehe redaktioneller Beitrag)
20:00–22:00 Uhr, Remise des Kunst und Kultur-
vereins
Jazz in der Remise
Simin Tander 4tet: Simin Tander
Gesang/Komposition: Jeroen Van Vlie
Piano/electronica: Cord Heineking
Kontrabass: Etienne Nillesen
Schlagzeug: Simin Tander

25.03.2012

Museen der Stadt und Ortsteile
10. Museumsfrühling
Museen der Stadt Wernigerode
(s. Sonderseite und Flyer)

11:00 Uhr, Galerie im Ersten Stock, Markt-
straße 1
Renee Strecker – Maritime Impressionen
Ausstellung Öl – Aquarelle – Monotypie – Zeichnung
Eröffnung am Sonntag, dem 25. März 2011, um
11 Uhr zum Museumsfrühling
15:00 Uhr, Rathaussaal
Familienkonzert: König Karotte
im Rahmen des X. Museumsfrühlings
16:00 Uhr, Galerie 1530, Kunsthof, Marktstr. 1
Nepal – Eine Reise in den Himalaya
Kulturstiftung – Eröffnung der Ausstellung Ludger
Heinze in der Galerie 1530
17:00 Uhr, Travel Charme Gothisches Haus, Markt-
platz 2
Soiree
Wernigerode, Travel Charme Gothisches Haus,
Lobby

26.03.2012

10:00–14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Tech-
nik, Gießerweg 1
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen
erlaubt“
kostenfreie Führungen im Museum für Luftfahrt
und Technik Wernigerode
14:00–16:00 Uhr, Robi's Bistro, Marktstraße 13
Filzen mit der Hörnerbiene
für Groß und Klein

27.03.2012

10:00–14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Tech-
nik, Gießerweg 1
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen
erlaubt“
kostenfreie Führungen im Museum für Luftfahrt
und Technik Wernigerode

28.03.2012

10:00–14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Tech-
nik, Gießerweg 1
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen
erlaubt“
kostenfreie Führungen im Museum für Luftfahrt
und Technik Wernigerode

29.03.2012

10:00–14:00 Uhr, Museum für Luftfahrt und Tech-
nik, Gießerweg 1
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen
erlaubt“
kostenfreie Führungen im Museum für Luftfahrt
und Technik Wernigerode

30.03.2012

10:00–14:00 Uhr Museum für Luftfahrt und
Technik, Gießerweg 1
Kinderführungen unter dem Motto „Einsteigen
erlaubt“
kostenfreie Führungen im Museum für Luftfahrt
und Technik Wernigerode

31.03.2012

09:00–12:00 Uhr, Wildpark Christianental
Freiwilliger Arbeitseinsatz im Wildpark
Förderverein Wildpark Christianental e.V.



*Anderungen, Ergänzungen, Zusätze oder
Streichungen vorbehalten!*

Kirchliche Nachrichten – März 2012

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste, jeweils 10.00 Uhr
parallel Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

So. 4.3.12 Familiengottesdienst G. Weber
So. 11.3.12 Gd mit Abendmahl G. Weber
So. 18.3.12 Kl. Gerlach, anschl. gemeins. Mittagessen
So. 25.3.12 G. Weber

Die anderen Veranstaltungen:

Montag 5.3.12, 18.00 Uhr ök. Friedensgebet in der Theobaldikapelle
Montag 5.3.12, 14.30 Uhr Seniorennachmittag Sr. Beate Vogel
Dienstag 6.3.12, 9.30 Uhr Frauengebetskreis (überkonfessionell)

Donnerstag, 15.00 Uhr Bibelgesprächskreis
Freitag, 19.00 Uhr Selbsthilfegruppe Sucht BKD

Ev. Christusgemeinde Wernigerode-Schierke

Gottesdienste:

04.03.12 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Podzun
11.03.12 10.00 Uhr Familiengottesdienst in der Christuskirche/Pfr. Sänger
15.03.12 19.00 Uhr Passionsandacht in der Christuskirche/Junge Gemeinde/Fr. Ristau
18.03.12 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
18.03.12 10.00 Uhr Gottesdienst im Schierker Pfarrhaus/Pfr. Podzun
22.03.12 19.00 Uhr Passionsandacht in der Christuskirche/Junge Gemeinde/Fr. Ristau
25.03.12 10.00 Uhr Gottesdienst in der Christuskirche
29.03.12 19.00 Uhr Passionsandacht in der Christuskirche/Junge Gemeinde/Fr. Ristau

Veranstaltungen

05.03.12 18.00 Uhr Friedensgebet in der Theobaldikapelle
24.03.12 14.00 Uhr Flohmarkt im Gemeindehaus, Kirchstr. 18

Gemeindearbeit

07.03.12 19.30 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung
07.03.12 15.00 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung im Schierker Pfarrhaus/Pfr. Podzun
21.03.12 15.00 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung im Pfarrhaus der Christusgemeinde/Pfr. Podzun

Jugendarbeit

12.03.12 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus/Pfr. Beutel
26.03.12 17.00 Uhr Konfirmanden Kl. 8 im Pfarrhaus/Pfr. Beutel
Montag 18.00 Uhr Junge Gemeinde im Pfarrhaus/Fr. Ristau

Arbeit mit Kindern

Donnerstag 14.30 Uhr Christenlehre Kl. 1-3 im Pfarrhaus/Frau Wagenzink, Merkel
17.03.12 10.00 Uhr Aktionssamstag im Gemeindehaus, Kirchstr. 18

Kita

Montag 15.00 Uhr Kleinkinderspielstunde in der Kita, Kirchstr. 18
26.03.12 1.30 Uhr Elternabend für alle Gruppen in der Kita, Kirchstr. 18

Kirchenmusik

Donnerstag 19.30 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus

Gemeindezentrum Arche Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wernigerode

Freitag, 2.03., 17.00 Uhr Pfadfinder
Samstag, 3.03., 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 4.03., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 6.03., 19.00 Uhr Bibelgespräch
Mittwoch, 7.03., 15.00 Uhr Seniorentreffen
Freitag, 9.03., 17.00 Uhr Pfadfinder
Samstag, 10.03., 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 11.03., 10.00 Uhr, Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
Dienstag, 13.03., 19.00 Uhr Bibelgespräch
Freitag, 16.03., 17.00 Uhr Pfadfinder
Samstag, 17.03., 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 18.03., 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen
16.00 Uhr Buchlesung: „Aufbruch in Gottes Zukunft“
Dienstag, 20.03., 19.00 Uhr Bibelgespräch
Donnerstag, 22.03., 19.30 Uhr Beginn Glaubenskurs
Freitag, 23.03., 17.00 Uhr Pfadfinder
Samstag, 24.03., 19.00 Uhr Jugendtreff

Sonntag, 25.03. 10.00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst in verschiedenen Altersgruppen

Donnerstag, 29.03., 19.30 Uhr, Glaubenskurs
Freitag, 30.03., 17.00 Uhr, Pfadfinder
Samstag, 31.03., 19.00 Uhr, Jugendtreff

Kirchengemeinde St. Sylvestri und Liebfrauen Wernigerode

Gottesdienst und Kindergottesdienst in der Liebfrauenkirche, Burgstraße
Freitag, 02.03., 19.00 Uhr, Gottesdienst zum Weltgebetstag, Luthersaal, Pfarrstraße 22
Sonntag, 04.03., 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 11.03., 10.00 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 18.03., 10.00 Uhr, Gottesdienst
Sonntag, 25.03., 10.00 Uhr, Gottesdienst

Friedensgebet

Montag, 05.03., 18.00 Uhr, Theobaldikapelle

Passionsandacht

Freitag, 09.03., 17.00 Uhr
Freitag, 16.03., 17.00 Uhr
Freitag, 23.03., 17.00 Uhr
Freitag, 30.03., 17.00 Uhr

Die anderen Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Montag, 12.03. um 19.30 Uhr Sitzung des GKR im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 14.03. um 15.00 Uhr Frauenhilfe im Haus Gadenstedt
Mittwoch, 14.03. um 20.00 Uhr Frauenabend und Männerrunde im Haus Gadenstedt
Montag 19.03. um 19.00 Uhr Frauengesprächskreis (50+) im Pfarrhaus
Mittwoch, 21.03. um 14.30 Uhr Seniorentanzkreis (50+) im Luthersaal
Mittwoch, 21.03. um 15.00 Uhr Handarbeitskreis im Haus Gadenstedt
Montag, 26.03. um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis im Pfarrhaus
Mittwoch, 28.03. um 15.00 Uhr Gemeindegemeinderatssitzung im Haus Gadenstedt

jeden Donnerstag um 19.00 Uhr **Jugendtreff** für Jugendliche ab 8. Klasse, Haus Gadenstedt

Christenlehre

jeden Dienstag
1. - 2. Klasse um 15.00 Uhr
3. - 5. Klasse um 16.00 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt, Oberpfarrkirchhof 12

Konfirmandenstunde

jeden Montag
7. Klasse um 16.30 Uhr
8. Klasse um 17.30 Uhr
jeweils im Haus Gadenstedt, Oberpfarrkirchhof 12

Teenie-Kirche für Mädchen u. Jungen der 6. Klasse am Freitag, dem 23.03. von 16.00 - 17.30 Uhr im Jugendzentrum, Oberpfarrkirchhof 6

Übungsstunden der Chöre und Instrumentalkreise:

Flötenensemble, montags, 19.30 Uhr
Kinderchor I, donnerstags, 15.30 Uhr
Kinderchor II, donnerstags, 16.30 Uhr
Kirchenchor, donnerstags, 19.00 Uhr
Ökumenischer Bläserkreis, freitags, 18.00 Uhr
jeweils im Saal Haus Gadenstedt

Kantorei, dienstags, 19.30 Uhr, Luthersaal

Ökumenische Bibelwoche

19.03.–23.03. jeweils um 19.00 Uhr im Haus Gadenstedt
Thema: „Die Psalmen“
„Harzer Tafel“, 08.03. und 23.03. jeweils ab 10.30 Uhr im Haus Gadenstedt
„Ökumenische Wärmestube“: jeden Montag und Mittwoch ab 9.00 Uhr im Haus Gadenstedt

Weitere Informationen der Kirchengemeinde auf der Internetseite:

www.sylvestri-liebfrauen-wernigerode.de und im Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinde St. Johannis

Gottesdienst und Kindergottesdienst:

Sonntag, 04.03.12, 18:00 Uhr, Musikalischer Abendgottesdienst zur Passionszeit in der Johanniskirche mit Jochen Kaiser
Sonntag, 11.03.12, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Kindern des Kindergartens in der Johanniskirche; Pfn. Dr. H. Liebold
Sonntag, 18.03.12, 10:00 Uhr, Gottesdienst im Martin-Luther-Saal; Pfn. M. Strehlau
Sonntag, 25.03.12, 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor im Martin-Luther-Saal; Pfn. Dr. H. Liebold

Weitere Veranstaltungen in der Johanniskirche:

Freitag, 02.03.12, 19:00 Uhr, Weltgebetstag im Martin-Luther-Saal
Mittwoch, 07.03.12, 15:00 Uhr, Gemeindegemeinderatssitzung für Senioren
Donnerstag, 15.03.12, 15:00 Uhr, Bibelstunde im Seniorenzentrum „Stadtfeld“
Montag, 19.03.12, 18:00 Uhr, „Montags glauben“ – Religion für den Alltag
Mittwoch, 21.03.12, 14:30 Uhr, Seniorentanz mit Frau Damm im Martin-Luther-Saal
Dienstag, 27.03.12, 15:00 Uhr, Gesprächskreis im Pfarrhaus
Dienstag, 27.03.12, 15:45 Uhr, Bibelstunde im Seniorenzentrum „Burgbreite“
Mittwoch, 28.03.12, 19:00 Uhr, Taizé-Andacht im Martin-Luther-Saal

Regelmäßiges

(außer in den Ferien):
Jeden Montag: Christenlehre: Kl. 1 bis 2 um 15:00 Uhr
Kl. 3 bis 5 um 16:00 Uhr
Jeden Mittwoch: Krabbelgruppe: um 09:30 Uhr
Konfirmandenstunde:
Klasse 7 um 17:00 Uhr
Klasse 8 um 18:00 Uhr
Jugendkreis ab Klasse 9 um 19:15 Uhr

Jeden Donnerstag: Chorprobe des St.-Johannis-Chores im Martin-Luther-Saal: um 19:00 Uhr

GENIEßEN
IM GRÜNEN



PARKRESTAURANT
im BÜRGERPARK

SAISONSTART AM 12. MÄRZ

Täglich ab 11:00 Uhr:
Gut-bürgerliche Küche und hausgebackener Kuchen
Reservierungen und für Familien- und Firmenfeiern
nehmen wir jetzt unter der Ruf-Nr. 03943 407933 entgegen.



www.parkrestaurant-wernigerode.de

Preiswerte Berufsbekleidung

von A wie Arzt bis Z wie Zimmermann

Arbeitsschutzartikel, Schutzkleidung

Gehör-, Hand- und Augenschutz, Arbeitsschutzhandschuhe

Brandschutz- und Feuerwehrbedarf

Betriebl. Brandschutz, Feuerwehrbekleidung, Feuerlöscher,
Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrausrüstung

Neue Kasacks
eingetroffen!

Große Auswahl an
Arbeitsschuhen

Größe 36–49!



WSV
Angebote
Sprechen Sie
uns an!

Mitschurin
GALABAU & TECHNIK e. G.



Dornbergsweg 38
38855 Wernigerode
Tel. 03943 / 249846 · Fax 50 00 21
berufsbekleidung@mitschurin.de
www.mitschurin.de
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa 9–12 Uhr



BESUCHEN SIE EINE DER MODERNSTEN BRAUEREIEN EUROPAS

Erleben Sie hautnah, wie aus Wasser, Gerstenmalz und Hopfen unser erfrischend echtes Hasseröder entsteht. Ganz egal, ob mit Freunden oder Ihrem ganzen Verein, besuchen Sie die hochmoderne Hasseröder Brauerei in Wernigerode. (Mindestalter: 18 Jahre, Anmeldung unbedingt erforderlich!)

BRAUEREIFÜHRUNGEN:

Mo.–Fr.: mehrmals täglich
Sa.: auf Anfrage

Telefon: 03943/936-219

E-Mail: besichtigung@hasseroeder.de

FAN-SHOP:

Der Hasseröder Shop ist nach den Führungen geöffnet.



HASSERÖDER BRAUEREI: Auerhahnring 1, 38855 Wernigerode, www.hasseroeder.de

UMWELTSCHONENDE ENERGIEEN ZUM WOHLFÜHLEN.

**500 Euro Startgeld
für Ihre neue Heizung!**

FERNWÄRME

Behaglich warme Räume - egal wie kalt es draußen ist. So komfortabel und sicher ist nur Fernwärme. Sie drehen am Thermostat, wir erzeugen die Wärme und bringen Sie zu Ihnen ins Haus - jederzeit vollautomatisch. 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr. Die Stadtwerke fördern jetzt die Umrüstung Ihrer Heizungsanlage auf Fernwärme mit barem Geld. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.



Energie rund um die Uhr